



Amtsblatt für Brandenburg

30. Jahrgang

Potsdam, den 11. Dezember 2019

Nummer 49

Inhalt

Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Gemeinsame Landesplanungsabteilung

Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne 1351

Der Landeswahlleiter

Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) 1363

Landesamt für Umwelt

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Regenerativen Thermischen Oxidationsanlage (RTO) sowie für Umrüstungsmaßnahmen an der Deponiegasfassung“ auf der Deponie Kyritz-Strüwe in 16866 Kyritz 1363

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 16307 Tantow 1363

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Ersatzneubau des Durchlasses D0-603 zwischen Restloch 76 und Restloch 78“ 1364

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Verfügung zur Widmung und Einziehung von Teilabschnitten der Bundesstraße B 167 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin 1365

Verfügung zur Widmung und Einziehung von Teilabschnitten der Landesstraße L 16 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin 1365

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Landeslabor Berlin-Brandenburg	
1. Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB	1366
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2020	1422
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1423
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1424

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Richtlinie
der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung
Berlin-Brandenburg für Regionalpläne**

Vom 21. November 2019

Inhalt:

A Allgemeines

B Regionalplan

- 1 Grundstruktur
- 2 Inhalt
- 2.1 Festlegungen
- 2.2 Begründung
- 2.3 Umweltprüfung
- 3 Gestaltung

C Aufstellungsverfahren

- 4 Aufstellung
- 5 Beteiligung
- 6 Abwägung
- 7 Satzungsbeschluss

D Genehmigung und Bekanntmachung

- 8 Genehmigungsverfahren
- 9 Bekanntmachung

E Inkrafttreten

Anlage:

Darstellungsvorgaben und Anwendungshinweise für Festlegungen

A Allgemeines

Die Regionalen Planungsgemeinschaften als Trägerinnen der Regionalplanung im Land Brandenburg haben die Aufgabe, Regionalpläne aufzustellen, fortzuschreiben, zu ändern, zu ergänzen und gegebenenfalls aufzuheben (§ 4 Absatz 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung [RegBkPlG] in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 [GVBl. I Nr. 13], zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2019 [GVBl. I Nr. 11]). Die Regionalpläne dienen dazu, unterschiedliche Nutzungsanforderungen an den Raum aufeinander abzustimmen, Nutzungskonflikte auszugleichen und Vorsorge für einzelne Raumfunktionen und Raumnutzungen zu treffen. Dies erfordert einen zusammenfassenden, überörtlichen und fachübergreifenden Planungsansatz (Integrierter Regionalplan), der im Zusammenwirken mit der sektoralen

Fachplanung und der ortsbezogenen kommunalen Bau- leitplanung ausgestaltet wird. Regionalpläne sollen Festlegungen insbesondere zur Siedlungs- und Freiraumentwicklung sowie zur Infrastruktur enthalten (§ 13 Absatz 5 des Raumordnungsgesetzes [ROG]). Diese Richtlinie deckt die Bandbreite von Festlegungen ab, die in einem Integrierten Regionalplan aufgenommen werden können beziehungsweise in Umsetzung der Planungsaufträge des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) aufgenommen werden müssen. Weitere Festlegungen sind mit Zustimmung der Landesplanungsbehörde möglich.

Zur Vorbereitung von Regionalplanentwürfen können neben einem frühzeitigen fachlichen Austausch mit den Kommunen relevante Informationen für die beabsichtigten Regionalplaninhalte in einer integrierten Entwicklungskonzeption zusammengeführt werden (zum Beispiel aus der sektoralen Fachplanung und der Kom munalplanung sowie aus informellen Planungskonzepten, Monitoring- und Leitbildprozessen).

Die Richtlinie dient der Vergleichbarkeit und Vereinheitlichung von Verfahren und Inhalten der Regionalpläne. Die Anlage enthält Vorgaben für zeichnerische Festlegungen (Planzeichen) und Hinweise zu deren Anwendung.

B Regionalplan

In den Regionalplänen werden die Ziele und Grundsätze der Raumordnung auf Bundes- und Landesebene konkretisiert. Die Festlegungen in den Regionalplänen dürfen den höherstufigen Raumordnungsplänen von Bund und Land nicht widersprechen.

1 Grundstruktur

Der Regionalplan besteht aus textlichen und zeichnerischen Festlegungen (Ziele und Grundsätze der Raumordnung) in der Regel zu den Themen Siedlung, Freiraum und Infrastruktur. Die dem Regionalplan beizufügende Begründung sowie der Umweltbericht sind eigenständige Dokumente, die nicht an der Rechts verbindlichkeit des Regionalplans teilnehmen.

2 Inhalt

2.1 Festlegungen

2.1.1 Für die zeichnerischen Festlegungen sind die Planzeichen gemäß der Anlage zu verwenden und diesbezügliche Anwendungshinweise zu berücksichtigen.

2.1.2 Weitere Planzeichen für zeichnerische Festlegungen können mit Zustimmung der Landesplanungsbehörde entwickelt und verwendet werden, soweit sie erforder-

lich sind und eine Regelungskompetenz der Regionalplanung besteht.

- 2.1.3 Die in der Anlage aufgeführten Festlegungen aus höherstufigen Raumordnungsplänen, die mit „(L)“ gekennzeichnet sind, und Inhalte aus sektoralen Fachplänen, die mit „(N)“ gekennzeichnet sind, sind in den Regionalplan nachrichtlich zu übernehmen.
- 2.1.4 Weitere Festlegungen aus höherstufigen Raumordnungsplänen und Inhalte aus sektoralen Fachplänen sollen nachrichtlich übernommen werden, wenn dies zum Verständnis des Regionalplans erforderlich ist.
- 2.1.5 Festlegungen gemäß Nummern 2.1.3 und 2.1.4 werden durch die nachrichtliche Übernahme nicht zu regionalplanerischen Zielen oder Grundsätzen.

2.2 Begründung

Die Begründung dient der Erläuterung der einzelnen Festlegungen. Der Planungsanlass, das Planungskonzept, die maßgeblichen Gesichtspunkte für die Konfliktbewältigung und die tragenden Gründe für die Abwägungsentscheidung sind nachvollziehbar darzulegen.

2.3 Umweltprüfung

- 2.3.1 Der Umweltbericht dokumentiert die Ergebnisse der Umweltprüfung, die nach den Bestimmungen der §§ 8 bis 10 ROG in Verbindung mit § 2a RegBkPlG durchzuführen ist. Der Umweltbericht ist ein selbstständiges Dokument neben der Begründung.
- 2.3.2 Bei einer Betroffenheit von Natura-2000-Gebieten ist nach § 7 Absatz 6 ROG zu prüfen, ob die für deren Erhaltungsziele oder deren Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile durch die Umsetzung der Festlegungen erheblich beeinträchtigt werden können. Sind durch die Festlegungen des Plans erhebliche Beeinträchtigungen der für die Erhaltungsziele oder den Schutz zweck maßgeblichen Bestandteile nicht auszuschließen, ist eine Verträglichkeitsprüfung gemäß §§ 34 und 36 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) durchzuführen.

3 Gestaltung

- 3.1 Der textliche Festlegungsteil ist als erkennbar eigenständiger Teil des Regionalplans der Begründung vorzustellen.
- 3.2 Bei den textlichen Festlegungen ist eine klare Kennzeichnung von beachtenspflichtigen Zielen der Raumordnung und berücksichtigungspflichtigen Grundsätzen der Raumordnung vorzunehmen (§ 7 Absatz 1 Satz 4 ROG). Die Ziele der Raumordnung sind mit „Z“, die Grundsätze der Raumordnung mit „G“, die nachrichtlichen Übernahmen landesplanerischer Festlegungen mit „(L)“, ergänzt um die in Klammer stehende hochstufige Einordnung ([Z], [G]), und nachrichtliche Übernahmen aus sektoralen Fachplänen mit „(N)“ zu kennzeichnen.

3.3 Die textlichen Festlegungen des Regionalplans sind durchlaufend zu nummerieren.

- 3.4 Die zeichnerischen Festlegungen sind im Maßstab 1 : 100 000 zu erstellen. Als Kartengrundlage sind die von der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg veröffentlichten amtlichen topografischen Kartenwerke (DTK-100) zu verwenden. Modifikationen der Grundlagenkarte zur Herstellung eines besser lesbaren Kartenbilds können mit Zustimmung der Landesplanungsbehörde erfolgen. In Abstimmung mit der Landesplanungsbehörde ist die Verwendung ergänzender Karten möglich. Das Einholen von Nutzungsrechten zur Vervielfältigung sowie zur Digitalisierung liegt in der Verantwortung der Regionalen Planungsgemeinschaften.

3.5 Textliche und zeichnerische Festlegungen sind gegebenenfalls durch Verweise zu verbinden.

C Aufstellungsverfahren

4 Aufstellung

- 4.1 Für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit der Regionalpläne ist die Regionale Planungsgemeinschaft verantwortlich.
- 4.2 Die Regionalversammlung fasst einen Beschluss über die Aufstellung des Regionalplans. Dieser wird zur Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 9 Absatz 1 Satz 1 ROG von der Regionalen Planungsgemeinschaft im Amtsblatt für Brandenburg öffentlich bekannt gemacht und auf ihrer Internetseite veröffentlicht. Die öffentlichen Stellen werden nach § 9 Absatz 1 Satz 2 und 3 ROG aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können. Gleichermaßen gilt für weitere den öffentlichen Stellen vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind.

- 4.3 Die Regionale Planungsgemeinschaft stellt die Planaufstellungserfordernisse für die Region fest und erarbeitet einen Vorentwurf des Regionalplans. Eine Umweltprüfung ist nach §§ 8 bis 10 ROG in Verbindung mit § 2a RegBkPlG durchzuführen.

- 4.4 Die Regionalversammlung billigt den Vorentwurf für den Regionalplan.

5 Beteiligung

- 5.1 Die Regionalversammlung beschließt die Eröffnung des Beteiligungsverfahrens und die öffentliche Auslegung der Unterlagen (Regionalplanentwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie gegebenenfalls weitere zweckdienliche Unterlagen) nach § 9 Absatz 2 ROG.

5.2 Die Regionale Planungsgemeinschaft beteiligt die in § 2 Absatz 3 Satz 3 RegBkPIG genannten Stellen sowie die Öffentlichkeit unter Beachtung der Verfahrensvorschriften nach § 9 ROG in Verbindung mit § 2 Absatz 3 Satz 4 bis 8 RegBkPIG. In der Bekanntmachung sind zur Sicherstellung der aus der Rechtsprechung geforderten Anstoßwirkung die Planinhalte und das Plangebiet, welches von dem Geltungsbereich erfasst wird, zu beschreiben. Es ist weiterhin darauf hinzuweisen, dass zum Regionalplan, zu der Begründung und im Fall einer durchgeföhrten Umweltpfprüfung zum Umweltbericht Stellungnahmen abgegeben werden können. Während der Auslegungszeit ist in zumutbarer Weise Gelegenheit zu geben, den Planentwurf einzusehen.

6 Abwägung

- 6.1 Bei der Aufstellung der Regionalpläne sind öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander abzuwägen, soweit sie auf der Regionalplanungsebene erkennbar, von Bedeutung und der Abwägung zugänglich sind.
- 6.2 Die Regionale Planungsstelle erarbeitet Abwägungsvorschläge zu Anregungen und Bedenken aus dem Beteiligungsverfahren. Die Abwägungsentscheidung trifft die Regionalversammlung am Ende des Erarbeitungsverfahrens.
- 6.3 Die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Anregungen und Bedenken der obersten Landesbehörden sowie des Bundes und der Bundesstellen im Lande sind der Landesplanungsbehörde frühzeitig zur Kenntnis zu geben.
- 6.4 Soll der Regionalplanentwurf nach der Auslegung geändert werden, prüft die Regionale Planungsgemeinschaft unter Einbeziehung der Landesplanungsbehörde, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang eine erneute Auslegung mit der Möglichkeit, erneut Stellung zu nehmen, notwendig ist (§ 9 Absatz 3 ROG).
- 6.5 Der Verfahrensverlauf sowie der Abwägungsprozess, das Abwägungsergebnis und die Bewertung der vorgenommenen Anregungen und Bedenken des Regionalplanverfahrens sind in einem Bericht über das Erarbeitungsverfahren zusammenzufassen. Dieser ist der Regionalversammlung für den Satzungsbeschluss und der Landesplanungsbehörde für das Genehmigungsverfahren zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht über das Erarbeitungsverfahren enthält:

1. eine Verfahrensdokumentation
 - a) mit Angaben zum Gegenstand, zum zeitlichen Ablauf, zu den Phasen und zum quantitativen Umfang des Beteiligungsverfahrens,
 - b) mit Nachweisen über die Erfüllung der Unterrichtungs- und Informationspflichten nach § 9 Absatz 1 ROG und die Beteiligung der Stellen

und der Öffentlichkeit nach § 2 Absatz 3 RegBkPIG mit der Kennzeichnung der Träger öffentlicher Belange und Personen des Privatrechts, die eine Stellungnahme abgegeben haben. In einem gesonderten Abschnitt sind Angaben über die Beteiligung des Bundes, der Behörden des Bundes im Lande, der benachbarten Länder und gegebenenfalls der Republik Polen zu machen,

2. eine Abwägungsdokumentation

- a) mit Einzelabwägungen nach Stellungnahmen- und Sachpunkten in tabellarischer Form, wobei den Belangen des Datenschutzes Rechnung zu tragen ist,
- b) mit einer zusammengefassten Darstellung der Abwägungsergebnisse,
- c) mit einer Änderungsdokumentation, die die Änderung der textlichen und zeichnerischen Festlegungen im Verlauf des Erarbeitungsverfahrens beschreibt.

6.6 Dem Regionalplan ist spätestens mit dem Antrag auf Genehmigung eine zusammenfassende Erklärung (§ 10 Absatz 3 ROG) beizufügen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Aufstellungsverfahren berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde sowie über die im Rahmen der Überwachung der Auswirkungen auf die Umwelt nach § 8 Absatz 4 Satz 1 ROG durchzuführenden Maßnahmen.

7 Satzungsbeschluss

Die Regionalversammlung billigt die Abwägungsvorschläge, die Begründung sowie den Umweltbericht. Die Regionalversammlung beschließt den Regionalplan als Satzung.

D Genehmigung und Bekanntmachung

8 Genehmigungsverfahren

- 8.1 Die Regionale Planungsgemeinschaft beantragt die Genehmigung der Satzung bei der Landesplanungsbehörde und reicht dafür mindestens folgende Unterlagen ein:
- a) den Satzungsbeschluss der Regionalversammlung über den Regionalplan,
 - b) die beschlossene Satzung,
 - c) die Anlage zur Satzung, den festgesetzten Regionalplan (Text und Karte) mit Begründung,
 - d) die zusammenfassende Erklärung,

- e) die Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung,
- f) den Umweltbericht,
- g) den Nachweis aller zum Regionalplan gefassten Beschlüsse,
- h) den Bericht über das Erarbeitungsverfahren.

Die Unterlagen zu den Buchstaben a und b sind zweifach, zu Buchstabe c 20-fach zu übergeben. Zusätzlich sind alle Unterlagen einmal in digitaler Form zu übergeben.

8.2 Werden einzelne Festlegungen der Raumordnung von der Genehmigung ausgenommen oder erfolgt die Genehmigung mit Nebenbestimmungen, ist ein Beitrittsbeschluss der Regionalversammlung, bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 9 Absatz 3 Satz 1 ROG auch eine erneute Beteiligung, erforderlich.

8.3 Nach erfolgter Genehmigung ist die Satzung (Text- und Kartenteil) durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft auszufertigen.

9 **Bekanntmachung**

9.1 Die Landesplanungsbehörde veröffentlicht die Genehmigung der Satzung im Amtsblatt für Brandenburg und

weist auf die Bereithaltung des Regionalplans und weiterer Unterlagen nach § 2a Absatz 3 RegBkPlG hin. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung wird der Regionalplan wirksam (§ 10 Absatz 1 ROG).

9.2 Ab dem Tag der Bekanntmachung der Genehmigung ist der Regionalplan mit der Begründung, einer Rechtsbehelfsbelehrung sowie im Falle einer durchgeführten Umweltprüfung mit der zusammenfassenden Erklärung und den benannten Überwachungsmaßnahmen bei der Regionalen Planungsstelle, den Landkreisen und den kreisfreien Städten, deren Gebiet vom Geltungsbereich des Plans umfasst wird, zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann während der Sprechzeiten bereit zu halten und zusätzlich auf der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft zu veröffentlichen.

E **Inkrafttreten der Richtlinie**

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg für die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung von Regionalplänen vom 3. Juli 2009 (ABl. S. 1572) außer Kraft.

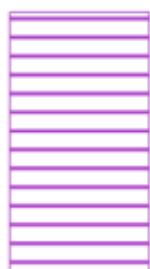
Darstellungsvorgaben und Anwendungshinweise für Festlegungen

Legende: (Z) Ziel
 (G) Grundsatz
 (L) nachrichtliche Übernahme Landesplanung
 (N) nachrichtliche Übernahme Fachplanung

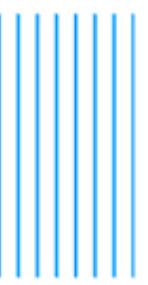
Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
	Oberzentrum (L)	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP HR Z 3.5
0/0/0/60 Größe 25 Umrißstärke 7		
	Mittelzentrum (L)	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP HR Z 3.6 Absatz 1 und Absatz 2
0/0/0/60 Größe 30 Umrißstärke 8		
	Mittelzentrum in Funktionsteilung (L)	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP HR Z 3.6 Absatz 3
0/0/0/60 Größe 30 Umrißstärke 8		

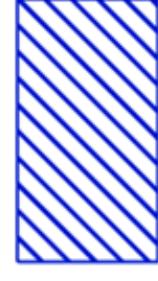
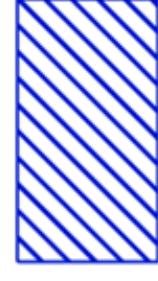
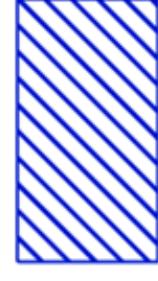
Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
 <p>Grundfunktionaler Schwerpunkt</p> <p>Funktionszuweisung (Z) Ortsteil mit besonderer Eignung für zusätzliche Wohnsiedlungs- und Einzelhandelsflächenentwicklung (gemäß Z 3.3 i. V. m. Z 5.7 und Z 2.12 Satz 2 LEP HR)</p> <p>Umriss 0/0/0/60 Füllung 0/20/100/0 Größe 20 Umrissstärke 1</p> <p>Die Grundfunktionalen Schwerpunkte (GSP) gemäß Z 3.3 LEP HR sind Ortsteile von Gemeinden, die sich aufgrund ihrer guten Ausstattung mit Einrichtungen der Grundversorgung besonders eignen, dort über die Eigenentwicklung einer Gemeinde hinausgehende Flächen für Wohnsiedlungsentwicklungen (Z 5.7 LEP HR) und zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für den großflächigen Einzelhandel (Z 2.12 Satz 2 LEP HR) vorzusehen. Bei der Festlegung der GSP ist das Vorhandensein der dafür erforderlichen Flächepotenziale zu berücksichtigen.</p> <p>Bei den GSP handelt es sich in der Regel um die mit Abstand am besten ausgestatteten Ortsteile (Hauptorte) in einer Region. Sie bieten der Bevölkerung eine umfassende Grundversorgung und erfüllen eine wichtige Verkehrsverknüpfungsfunktion im Verkehrsnetz, insbesondere zu den Mittelpunkten.</p> <p>GSP werden nur außerhalb von Zentralen Orten festgelegt. Pro Gemeinde kann nur ein GSP festgelegt werden. GSP sind nur festzulegen, soweit die dafür erforderliche Funktionsausstattung vorhanden ist. Daher kann es Gemeinden ohne einen GSP geben. In Gemeinden mit einem Anteil am Gestaltungsräum Siedlung kann die Funktion GSP nur Ortsteilen zugewiesen werden, die im Gestaltungsräum Siedlung (Z 5.6 Absatz 1 Satz 1 LEP HR) liegen.</p> <p>Kriterien gemäß Z 3.3 LEP HR:</p> <p>GSP müssen mindestens folgenden Kriterienkatalog erfüllen (Begründung zu Z 3.3 LEP HR):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitz der Kommunalverwaltung - eine Schule der Primarstufe - Angebote für die Jugendbetreuung - Angebote für die Altenbetreuung - allgemeinmedizinische Versorgung - zahnmedizinische Versorgung - Apotheke - stationärer Einzelhandel mit nahversorgungsrelevantem Sortiment - Bank- oder Sparkassenfiliale - Postdienstleister - Anbindung an den ÖPNV <p>a) Um die jeweiligen siedlungsstrukturellen Besonderheiten zu berücksichtigen, kann das Planungskonzept der Region von diesem Kriterienkatalog abweichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Ausnahmefall können Ortsteile als GSP festgelegt werden, in denen eine der oben genannten Versorgungseinrichtungen nicht vorhanden ist. - Nur wenn die raumordnerische Eignung eines Ortsteils im begründeten Einzelfall durch ergänzende Merkmale nachgewiesen werden kann, gilt dies auch für eine weitere der oben genannten grundfunktionalen Versorgungseinrichtungen. <p>b) Reicht der vorgegebene Kriterienkatalog nicht aus, um die Ortsteile einer Region ausreichend zu differenzieren, kann in der jeweiligen Region der regionsweit anzuwendende Kriterienkatalog um zusätzliche Kriterien erweitert werden.</p> <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Ortsteile, die den Kriterienkatalog erfüllen - Auswahl der geeigneten Ortsteile nach den Anwendungsvorgaben - gegebenenfalls Abweichung vom Kriterienkatalog im Einzelfall (a) beziehungsweise Ergänzung des Kriterienkataloges prüfen (b) 		

Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
Vorbehaltungsgebiet Siedlung (G) Gebiet, in dem der Entwicklung von Wohnsiedlungsflächen bei der Abwägung mit konkurrenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht zukommt (siehe G 5.1 und Z 5.2 LEP HR)	0/55/50/0 Transparenz 60 %	<p>In den Vorbehaltungsgebieten Siedlung sollen unter Berücksichtigung der kommunalen Planungen neue Wohnsiedlungsflächen in den Gemeinden konzentriert und entwickelt werden. Diese Gebiete sollen unter Berücksichtigung des Grundsatzes zur Innenentwicklung und Funktionsmischung (G 5.1 LEP HR) für die Entwicklung neuer Wohnsiedlungsflächen prioritär genutzt werden. Auf die Regelungen von Z 5.5 LEP HR für die nachfolgende Planungsebene wird hingewiesen. Die Vorbehaltungsgebiete Siedlung sind in allen Gemeinden (auch mehrere in einer Gemeinde) möglich.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene soziale Infrastruktureinrichtungen - gutes Angebot an öffentlicher Verkehrserreichung - Angebote der Nahversorgung - nutzbare Flächenpotenziale im Siedlungsbestand oder mit Siedlungsanschluss (Z 5.2 LEP HR) - konfliktarme Lage
Großflächige gewerblich-industrielle Vorsorgestandorte (Z)	40/35/25/0 Transparenz 20 %	<p>Gebiet für die langfristige Flächenvorsorge für gewerblich-industrielle Ansiedlungen mit großem Flächenbedarf und herausragender Bedeutung für die jeweilige Region, in dem andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit diese mit der vorrangigen Funktion nicht vereinbar sind (gemäß Z 2.3 LEP HR)</p> <p>Kriterien gemäß Z 2.3 LEP HR:</p> <ul style="list-style-type: none"> - herausragende Standortgünstigkeit - besonders günstige Erreichbarkeit in Bezug auf das großräumige funktionale Verkehrsnetz, insbesondere im räumlichen Bezug zur Metropole Berlin, zu Ober- und Mittelzentren und Regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg - räumliche Nähe zu mindestens einem weiteren Verkehrsträger neben der Straßenanbindung - konfliktarme Lage bezüglich benachbarter Raumnutzungen - ressourcenökonomische Erschließungsvorteile, ökonomischer Flächenzuschchnitt; geeignete Bodenbeschaffenheit, Verfügbarkeit, Verkehrsanbindung und Erschließbarkeit mit technischer Infrastruktur im Hinblick auf eine grundsätzliche gewerblich-industrielle Nutzung - attraktive „weiche“ Standortfaktoren - Orientierungswert für die Größe: 100 ha
Vorbehaltungsgebiet regional bedeutsames Gewerbegebiet (G)	 40/35/25/0 Winkel 90° Trennung 6 Linienstärke 1,5 Umriss 0,5	<p>Vorbehaltungsgebiete regional bedeutsames Gewerbegebiet dienen der Sicherung und Entwicklung von überörtlich bedeutsamen gewerblichen Siedlungsbereichen.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bereits erschlossene Flächen mit in der Regel erheblichen vakanten Flächenpotenzialen, Erweiterungsflächen zu bereits genutzten überörtlich bedeutsamen Gewerbegebieten oder Flächenpotenziale ohne Vorprägung, aber mit überörtlicher Bedeutung für die Entwicklung - in der Regel räumliche Zuordnung zu einem zentralen Ort beziehungsweise einem GSP - gute Verkehrsanbindung an die örtlichen und überörtlichen Verkehrstrassen - geringe Raumnutzungskonflikte - Berücksichtigung kommunaler Planungen und Planungsabsichten - Orientierungsgröße ab 25 ha

Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
 Umriß 0/0/60 Füllung 40/35/25/0 Größe 15 Umrißstärke 1	Logistikstandorte Funktionszuweisung (G) Standort für Gütertransport und Güterumschlag (siehe G 2.4 LEP HR)	<p>In Logistikstandorten erfolgt die Konzentration und Weiterentwicklung von Transportgewerbe und transportbegleitenden Dienstleistungen an geeigneten Standorten. Die Überlagerung mit Vorbehaltsgebieten für regional bedeutsame Gewerbegebiete ist zulässig. Die Überlagerung mit Vorranggebieten für großflächige gewerblich-industrielle Vorsorgestandorte ist nicht zulässig.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - überregionaler Verkehrsknoten (logistische Schnittstelle) durch Verknüpfung mehrerer Verkehrsträger oder regional bedeutsamer Verkehrsgewerbestandort mit Schienenzanschluss - in der Regel ab 50 ha
	 Vorranggebiet Rohstoffgewinnung (Z) Gebiet für den oberflächennahen Rohstoffabbau, in dem andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit diese mit der vorrangigen Nutzung nicht vereinbar sind (gemäß Z 2.15 LEP HR)	<p>Vorranggebiete für die Rohstoffgewinnung sind Flächen für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe mit hoher Sicherungswürdigkeit und geringen Nutzungskonflikten, die eine gute Erschließung der Lagersätze ermöglichen. Dabei kann es sich um Flächen handeln, die ganz oder in Teilen rechtlich gesichert beziehungsweise aufgeschlossen sind und/oder vorrangig für Erweiterungen gesichert werden sollen. Das Vorliegen von Abbaurechten ist nicht zwingend für die Festlegung eines Vorranggebiets erforderlich. Innerhalb des Freiraumverbundes des LEP HR können Flächen für die Rohstoffgewinnung nur in Ausnahmefällen (Z 6.2 Absatz 2 LEP HR) festgelegt werden.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohe Sicherungswürdigkeit (Bauwürdigkeit und vorhandene Bergrechtsverhältnisse) - Seitennheit der Rohstoffe - geringe Raumnutzungskonflikte - gute Erschließbarkeit
	 Vorbehaltsgebiet Rohstoffgewinnung (G) Gebiet für den oberflächennahen Rohstoffabbau, dem bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen nutzungen ein besonderes Gewicht zukommt (gemäß Z 2.15 LEP HR)	<p>Über Vorbehaltsgebiete erfolgt eine Flächensicherung für Lagerstätten, auf denen noch kein oberflächennaher Rohstoffabbau stattfindet. Innerhalb des Freiraumverbundes des LEP HR können Flächen für die Rohstoffgewinnung nur in Ausnahmefällen (Z 6.2 Absatz 2 LEP HR) festgelegt werden.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - geringere Sicherungswürdigkeit (Bauwürdigkeit und Bergrechtsverhältnisse) - geringe Raumnutzungskonflikte - gute Erschließbarkeit

Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
	Vorranggebiet Freiraumverbund (Z) Gebiet, in dem das überregional bedeutsame, zusammenhängende Netz ökologisch besonders wirksamer Freiräume zur nachhaltigen Sicherung der Freiraumfunktionen gesichert wird und in dem andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit diese mit der vorrangigen Nutzung nicht vereinbar sind (siehe Begründung zu Z 6.2 LEP HR) Vorranggebiet Landwirtschaft (Z) Gebiet, in dem die landwirtschaftliche Bodennutzung Vorrang hat und in dem andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit diese mit der vorrangigen Nutzung nicht vereinbar sind (siehe G 6.1 Absatz 2 Satz 1 LEP HR) Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft (G) Gebiet, in dem der landwirtschaftlichen Bodennutzung bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht zukommt (siehe G 6.1 Absatz 2 LEP HR)	<p>Die maßstabbedingte Konkretisierung des Freiraumverbundes des LEP HR erfolgt im Randbereich. Eine Erweiterung um fachlich begründbare, regional bedeutsame Freiraumflächen in Verbandwirkung mit dem Vorranggebiet Freiraumverbund ist möglich. Für die von der Konkretisierung im Randbereich betroffenen Flächen und die regionalen Erweiterungsflächen ist eine Dokumentation und Begründung erforderlich, soweit die Änderungen im Maßstab 1 : 300 000 erkennbar sind.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwendung von Kriterien für regionale Erweiterungsflächen, die dem methodischen Ansatz der Multifunktionalität des Freiraumverbundes des LEP HR gemäß Z 6.2 LEP HR entsprechen <p>Gemäß G 6.1 Absatz 2 LEP HR ist der landwirtschaftlichen Bodennutzung bei der Abwägung mit konkurrenden Nutzungen ein besonderes Gewicht beizumessen, womit im gesamten Freiraum außerhalb des Freiraumverbundes ein Vorbehalt zugunsten dieser Nutzung gilt.</p> <p>Zum Umgang mit G 6.1 Absatz 2 LEP HR ist eine Entscheidung erforderlich, ob im Regionalplan ein Erfordernis besteht, Festlegungen für die landwirtschaftliche Bodennutzung zu treffen. Zulässig sind diese nur außerhalb des Freiraumverbundes des LEP HR (Z 6.2 LEP HR). Sofern ein Planerfordernis besteht, kann die Festlegung von Vorranggebieten für die Landwirtschaft in Betracht kommen.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr hohe pflanzenverfügbare Bodenwassermenge (Korrelation Bodengüte/Grundwasserflurabstand) <p>Außerhalb des Freiraumverbundes gilt gemäß G 6.1 Absatz 2 LEP HR für den gesamten Freiraum ein Vorbehalt zugunsten der landwirtschaftlichen Bodennutzung, der somit ein besonderes Gewicht bei der Abwägung mit konkurrenden Nutzungen zukommt.</p> <p>Zum Umgang mit G 6.1 Absatz 2 LEP HR ist eine Entscheidung erforderlich, ob im Regionalplan ein Erfordernis besteht, Festlegungen für die landwirtschaftliche Bodennutzung zu treffen. Zulässig sind diese nur außerhalb des Freiraumverbundes des LEP HR (Z 6.2 LEP HR). Sofern ein Planerfordernis besteht, kann die Festlegung von Vorbehaltsgebieten für die Landwirtschaft in Betracht kommen.</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohe pflanzenverfügbarre Bodenwassermenge (Korrelation Bodengüte/Grundwasserflurabstand)
80/30/70/0 Transparenz 50 %		
0/10/60/0 Transparenz 30 %		

Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
	Vorranggebiet Wald (Z) Gebiet, in dem der Erhalt und die Entwicklung hochwertiger Waldflächen Vorrang haben und in dem andere raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit diese mit der vorrangigen Funktion nicht vereinbar sind 30/10/70/0 Transparenz 30 %	Kriterien: Die Festlegung von Vorranggebieten Wald dient dem Schutz und der Entwicklung hochwertiger Waldflächen und ist nur außerhalb des Freiraumverbundes zulässig (Z 6.2 LEP HR). - Waldfunktionen mit besonders hoher Wertigkeit von Nutz- und Schutzfunktionen - hohe Robustheit gegenüber Klimawandel - Unzerschneidbarkeit
	Vorbehaltsgebiet Wald (G) Gebiet, in dem dem Erhalt und der Entwicklung von Waldflächen bei der Abwägung mit konkurrenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht zukommen 35/5/100/0 Winkel 0° Trennung 6 Linienstärke 1,5 Umriss 0,5	Kriterien: Die Festlegung von Vorbehaltsgebieten Wald dient dem Schutz und der Entwicklung hochwertiger Waldflächen und ist nur außerhalb des Freiraumverbundes zulässig (Z 6.2 LEP HR). - Waldfunktionen hoher Wertigkeit von Nutz- und Schutzfunktionen - Robustheit gegenüber Klimawandel
	HQ₁₀₀-Bereich (N) 100/40/0/0 Winkel 45° und 135° Trennung 8 Linienstärke 1,5	nachrichtliche Übernahme aus der Fachplanung HQ ₁₀₀ -Bereiche (Flächen, die statistisch alle 100 Jahre überschwemmt werden können) aus den Gefahren- und Risikokarten der Fachplanung
	Vorbehaltsgebiet vorbeugender Hochwasserschutz (G) Gebiet, in dem Maßnahmen des vorsorgenden Hochwasserschutzes bei der Abwägung mit konkurrenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht zukommen (gemäß Z 8.5 LEP HR) 100/40/0/0 Winkel 90° Trennung 6 Linienstärke 1,5	 Die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz erfolgt für den HQ _{extrem} -Bereich (Flächen, die statistisch alle 200 Jahre ohne Berücksichtigung von Hochwasserschutzanlagen überflutet werden können) einschließlich der Polderflächen aus den Gefahren- und Risikokarten der Fachplanung. (G) Eine Überlagerung des Vorranggebietes Freiraumverbund mit Festlegungen für den vorbeugenden Hochwasserschutz ist zulässig.

Planzeichen	Festlegung Eignungsgebiet Windenergienutzung (Z)	Anwendungshinweise Die Ermittlung geeigneter Gebiete für die Windenergienutzung erfolgt nach der Rechtsprechung abschnittsweise in mehreren Schritten, die nachvollziehbar zu dokumentieren sind. Von entscheidender Bedeutung ist dabei, dass der Abwägungsspielraum des Plangebers erkennbar und im Ergebnis der Windenergie substanziell Raum gegeben wird. Basis ist ein vom Träger der Regionalplanung zu entwickelndes Gesamtkonzept für die Region. Bei Eignungsgebieten ist sowohl die innergebietliche Eignung für die Windenergienutzung als auch die außengebietliche Ausschlusswirkung das Ergebnis regionalplanerischer Abwägung (Zielqualität). Methode: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ermittlung der Bereiche, die für die Windenergienutzung aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen (harte Tabuzonen), 2. Ermittlung der Bereiche, die nach dem Willen des Plangebers für die Windenergienutzung nicht zur Verfügung stehen sollen (weiche Tabuzonen), 3. Ermittlung und Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange, die für oder gegen die gemäß § 35 Absatz 1 Nummer 5 des Baugesetzbuches privilegierte Windenergienutzung auf der Regionsfläche sprechen, die nach Abzug der harten und weichen Tabuzone übrig bleibt, und 4. Nachweis, dass der Windenergienutzung im Ergebnis substanziell Raum gegeben wird. <p>- gegebenenfalls erneute Überprüfung der Abwägungsentscheidungen, um im Ergebnis der Windenergienutzung substanziell Raum bereit zu stellen</p>	
	 Eignungsgebiet Windenergienutzung (Z) Gebiet, das für die Nutzung der Windenergie geeignet ist; außerhalb dieser Gebiete ist die Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen ausgeschlossen (Gemäß Z 8.2 LEP HR)	<p>100/70/0/20 Winkel 45° Trennung 6 Linienstärke 1,5 Umriss 1</p>	<p>Vorbehaltsgesetzgebtes Gebiet, in dem der Nutzung regenerativer energien durch großflächige freiflächen-fotovoltaikanlagen statt eine Angebotsplanung dar, um nutzungskonflikte insbesondere mit der windenergie und der landwirtschaft zu vermeiden und gegebenenfalls vorhandene leitungsinfrastruktur zu nutzen. Die festlegung ist nur außerhalb des freiraumverbundes zulässig (Z 6.2 LEP HR).</p> <p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen mit geringen nutzungsrestriktionen (vorrangig geeignete Konversionsflächen, Deponieflächen)
	 Vorbehaltsgesetzgebtes Gebiet Fotovoltaik (G) Gebiet, in dem der Nutzung regenerativer energien durch großflächige freiflächen-fotovoltaikanlagen bei der abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen nutzungen ein besonderes gewicht zukommt (siehe G 8.1 Absatz 1 zweiter Aufzählungsschritt LEP HR)	<p>0/40/100/0 Winkel -45° Trennung 6 Linienstärke 1,5 Umriss 0,5</p>	<p>Sicherheitslinie Braunkohlenabbau (L)</p>
	 <p>40/60/100/0 Linienstärke 3</p>	<p>Regionale Verkehrsverbindung</p> <p>Funktionszuweisung (G) Verbindung zwischen Grundfunktionalen Schwerpunkten (GSP) und Zentralen Orten</p>	<p>Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptverbindungsachse (Luftliniennetz) zwischen Grundfunktionalen Schwerpunkten (GSP) und Zentralen Orten sowie zu Verknüpfungspunkten durch schienen und straßen

Planzeichen	Festlegung	Anwendungshinweise
	Kriterien:	
	<p>Funktionszuweisung (G) Überörtlich bedeutsame Verknüpfungspunkte der verschiedenen Verkehrssysteme des Personennahverkehrs</p> <p>Umriß 0/60/100/10 Füllung 0/25/50/5 Größe 1,2 Umrisssstärke 1,5</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Übergangsmöglichkeit zwischen Bus und Bahn sowie zwischen Buslinien
	<p>Planungszone Siedlungsbeschränkung Flughafen BER</p> <p>(L)</p> <p>30/100/100/0 Linienstärke 3</p>	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP FS und LEP HR
	<p>Internationaler Verkehrsflughafen</p> <p>(L)</p> <p>Symbolgröße 50 Pkt</p>	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP HR
	Verkehrslandeplätze	nachrichtliche Übernahme aus der Fachplanung
	Berliner Umland (BU)	nachrichtliche Übernahme aus der Fachplanung Z 1..1
	Weiterer Metropolenraum (WMR)	nachrichtliche Übernahme aus dem LEP HR Z 1..1

**Berufung einer Ersatzperson
aus der Landesliste der Partei
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 25. November 2019

Gemäß § 43 Absatz 5 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl. I Nr. 2 S. 30), das zuletzt durch Gesetz vom 12. Februar 2019 (GVBl. I Nr. 1) geändert worden ist, wird bekannt gegeben, dass der Abgeordnete Herr Rainer Genilke mit Ablauf des 20. November 2019 auf seine Mitgliedschaft im Landtag Brandenburg verzichtet hat.

Gemäß § 43 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) geht der Sitz des ausgeschiedenen Abgeordneten Herrn Rainer Genilke auf die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson der Landesliste derjenigen Partei über, für die der Abgeordnete bei der Wahl angetreten ist.

Auf der Grundlage von § 43 Absatz 5 Satz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 1 und 3 BbgLWahlG wurde festgestellt, dass Frau Nicole Walter-Mundt auf der Landesliste der CDU die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 43 Absatz 1 und 3 BbgLWahlG ist, auf welche der Sitz von Herrn Rainer Genilke übergeht.

Frau Nicole Walter-Mundt hat die Mitgliedschaft im 7. Landtag Brandenburg durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung vom 25. November 2019 angenommen.

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb
einer Regenerativen Thermischen
Oxidationsanlage (RTO) sowie für
Umrüstungsmaßnahmen an der Deponiegasfassung“
auf der Deponie Kyritz-Strüwe in 16866 Kyritz**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2019

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Virchowstraße 14 - 16 in 16816 Neuruppin beantragt die Errichtung und den Betrieb einer Regenerativen Thermischen Oxidationsanlage (RTO) sowie für Umrüstungsmaßnahmen an der Deponiegasfassung auf der Deponie Kyritz-Strüwe im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in der Gemarkung Kyritz, Flur 28, Flurstücke 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93 sowie Flur 29, Flurstück 57.

Die derzeit auf dem Gelände der Gasstation vorhandene Schwachgasfackel zur Entsorgung des auf der Deponie Kyritz-Strüwe entstehenden Deponiegases soll durch eine an die derzeitigen Deponiegasmengen und -qualitäten sowie an die zukünftige Entgasungsstrategie angepasste Anlagentechnik in Form einer RTO-Anlage mit Verdichtertechnik ersetzt werden.

Dies stellt eine wesentliche Änderung der Deponie Kyritz-Strüwe nach § 35 Absatz 3 Nummer 2 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (KrWG) dar.

Nach § 5 und § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine **standortbezogene** Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Das Vorhaben ist auf der Grundlage der Anlage 3 zum UVPG nicht mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden. Mit erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen der Schutzwerte Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit, Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Landschaftsbild ist unter Berücksichtigung der vorgenommenen Vermeidungs-, Verminderungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nicht zu rechnen.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Im Internet ist diese Bekanntmachung auf folgender Seite abrufbar: <https://fu.brandenburg.de/info/t16>.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Referat T 16 (Abfallwirtschaft)

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer
Windkraftanlage in 16307 Tantow**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 10. Dezember 2019

Die Firma ENERTRAG Aktiengesellschaft, Gut Dauerthal 7 in 17291 Dauerthal beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem

Grundstück in 16307 Tantow OT Schönenfeld in der Gemarkung Schönenfeld, Flur 3, Flurstück 170 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben. (Az. G03619)

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben nach Nummer 1.6.2 A der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UV-Pflicht besteht.

Es kann davon ausgegangen werden, dass durch das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht hervorgerufen werden. Mit erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzwerte Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit, Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Landschaftsbild ist unter Berücksichtigung der vom Vorhabensträger vorgesehenen Vorkehrungen nicht zu rechnen.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung
für das Vorhaben „Ersatzneubau des Durchlasses
D0-603 zwischen Restloch 76 und Restloch 78“**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Vom 18. November 2019

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) hat für den Ersatzneubau des Durchla-

ses D0-603 zwischen Restloch 76 und Restloch 78 eine wasserrechtliche Erlaubnis für die bauzeitliche Wasserhaltung beantragt. Vom Vorhaben betroffen ist der Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Das Bearbeitungsgebiet liegt westlich der zur Stadt Lauchhammer gehörenden Ortslage Grünwalde und ist stark durch den Braunkohlenbergbau sowie die damit verbundenen landschaftlichen Veränderungen geprägt. Der bestehende Durchlass (Rohrdurchlass, DN 1000/1100) dient im Zuge des Birkensteichgrabens der Unterquerung des Radweges Lauchhammer-Tröbitz, welcher Bestandteil des Radwanderweges Kohlebahntrasse EE13 des Radwegenetzes Elbe-Elster ist. Ferner dient der Durchlass der Unterquerung eines dem Radweg parallelen Wirtschaftsweges (Waldweg), der hauptsächlich für die Holzabfuhr genutzt wird/werden soll. Ober- sowie unterwasserseitig bilden Stirnmauern die Zu- und Auslaufbereiche.

Aufgrund des erfolgten Grundwasserwiederanstiegs und des prognostizierten fortschreitenden Anstiegs der Endwasserspiegel in den umliegenden Restseen besteht die Notwendigkeit, die vorhandene Vorflut zwischen dem Restloch 99 bis zur Mündung in den Hammergraben für höhere Abflüsse auszubauen.

Der Durchlass D0-603 zwischen den Restlöchern 76 und 78 ist hierbei aufgrund seines zu geringen Durchmessers eine Schwachstelle. Um das prognostizierte anfallende Oberflächenwasser aufstaufrei abzuleiten, soll er durch ein neues, leistungsfähiges Kreuzungsbauwerk ersetzt werden.

Gemäß § 7 Absatz 2 und Anlage 1 Nummer 13.3.3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde durch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen und eigenen Informationen sowie unter Beteiligung des Landesamtes für Umwelt (LfU).

Diese Entscheidung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr.: 0355 48640-232) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Haus 1, Zimmer 2.06, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706).

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Verfügung zur Widmung und Einziehung
von Teilstücken der Bundesstraße B 167
im Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten
Vom 14. November 2019

1 Widmung

Nach § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBI. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBI. I S. 2237) geändert worden ist, erhält die neu gebaute Teilstrecke - Rampen und Brücke über die Autobahn A 24 im Bereich der Anschlussstelle Neuruppin - von der B 167 Abschnitt 510 (VNK 3042 006 NNK 3042 007) Station 3,450 bis zur B 167 Abschnitt 520 (VNK 3042 007 NNK 3142 001) Station 0,385 (Stationierung der alten Linienführung) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Bundesstraßen eingestuft und wird Bestandteil der Bundesstraße B 167. Die Ingebrauchnahme erfolgte am 25. Oktober 2019.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Bundesrepublik Deutschland.

2 Einziehung

Nach § 2 Absatz 4 FStrG wird der zurückgebaute Teilstück der alten Linienführung der Landesstraße B 167 von Abschnitt 510 Station 3,450 bis Abschnitt 520 Station 0,385 (Stationierung der alten Linienführung) eingezogen, da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten erhoben werden.

Kerstin Finis-Keck
Abteilungsleiterin

**Verfügung zur Widmung und Einziehung
von Teilstücken der Landesstraße L 16
im Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten
Vom 14. November 2019

1 Widmung

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I Nr. 37 S. 3) geändert worden ist, erhält die neu gebaute Teilstrecke - Rampen, Brücke über die Autobahn A 24 und Kreisverkehre im Bereich der Anschlussstelle Fehrbellin - von der L 16 Abschnitt 140 (VNK 3243 002 NNK 3142 010) Station 3,470 bis zur L 16 Abschnitt 150 (VNK 3142 010 NNK 3142 008) Station 0,310 (Stationierung der alten Linienführung) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Landesstraßen eingestuft und wird Bestandteil der Landesstraße L 16. Die Ingebrauchnahme erfolgte am 11. Oktober 2019.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

2 Einziehung

Nach § 8 BbgStrG wird der zurückgebaute Teilstück der alten Linienführung der Landesstraße L 16 von Abschnitt 140 Station 3,470 bis Abschnitt 150 Station 0,310 (Stationierung der alten Linienführung) eingezogen, da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten erhoben werden.

Kerstin Finis-Keck
Abteilungsleiterin

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeslabor Berlin-Brandenburg

**1. Satzung
zur Änderung der Satzung
des Landeslabors Berlin-Brandenburg
zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte -
Finanzsatzung-LLBB**

Vom 22. Oktober 2019

Gemäß Artikel 1 Absatz 1 Satz 4, 9 Absatz 3 Satz 2 des Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vom 30. September 2008 über die Errichtung eines Landeslabors Berlin-Brandenburg (im Folgenden: Staatsvertrag) hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2019 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung LLBB vom 22. Oktober 2019 beschlossen:

**Artikel 1
Satzungsänderung**

Die Anlage zur Satzung des Landeslabors Berlin-Brandenburg zur Finanzierung von Leistungen über Entgelte - Finanzsatzung-LLBB vom 22. Oktober 2019 wird neu gefasst.

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2019 des Landeslabors Berlin-Brandenburg wird durch das nachfolgende Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020 des Landeslabors Berlin-Brandenburg ersetzt:



Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Das Leistungsverzeichnis (Preisliste) gilt für alle Untersuchungen des Landeslabors Berlin-Brandenburg. Die Abrechnung der Leistungen wird entsprechend dem Leistungsverzeichnis (Preisliste) vorgenommen.

Bei der Ermittlung von Zeittarifen ist die Zeit (einschließlich An- und Abreise) anzusetzen, die unter regelmäßigen Verhältnissen von einer entsprechend ausgebildeten Fachkraft benötigt wird. Die Berechnung erfolgt, wenn nichts anderes bestimmt ist, in 30-Minuten-Schritten.

Soweit die Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird zu dem Nettopreis die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe hinzugerechnet.

Dem ermittelten Preis je Leistung liegt eine serienmäßige Bearbeitung der Proben zu Grunde. Bei der Bearbeitung von Einzelproben ist ein entsprechender Aufschlag zu berücksichtigen.

Der Aufwand für Methodenentwicklungen, -anpassungen und Validierung neuer Methoden wird über den tatsächlichen Aufwand unter Anwendung der Labortarife ermittelt und gesondert abgerechnet.

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Rudower Chaussee 39
12489 Berlin

Telefon: 030 39784-30
Fax: 030 39784-667
E-Mail: preisliste@landeslabor-bbb.de

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Leistungen	1367
2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände	1370
3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik	1390
4. Umwelt, Gesundheitsschutz, Strahlenschutz und Geologie	1396
Glossar	1421

1. Allgemeine Leistungen

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.1	Labortarif für den wissenschaftlichen Mitarbeiter	Abrechnungen nach Zeitaufwand	118,60 €
1.2	Labortarif für den technischen Dienst	Abrechnungen nach Zeitaufwand	76,40 €
1.3	Zuschlag für Wochenend- und Feiertagsarbeit oder Nacharbeit	Abrechnungen nach Zeitaufwand	35,00 %
1.4	Beratung, Berichte, Stellungnahmen, Betriebskontrollen, Gutachtertätigkeit	Gutachten	siehe Labor- tarife (1.1/1.2)
1.5	Beurteilung für Lebensmittel, Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	Gutachten aufwändig (Sonderfälle)	112,80 €
1.6	Beurteilung für Lebensmittel, Teilgutachten arzneimittelrechtliche Einstufung Standard aufwändig (Sonderfälle)	Teilgutachten Gutachten Standard	675,30 €
1.7	Beurteilung für Lebensmittel, Teilgutachten arzneimittelrechtliche Einstufung Standard aufwändig	Gutachten aufwändig	56,50 €
1.8.1	Beurteilung für Arzneimittel, Gutachten Chemikalienrechtliche Beurteilung	Gutachten	1.601,20 €
1.8.2	Beurteilung für Arzneimittel, Gutachten Chemikalienrechtliche Beurteilung	Teilgutachten	3.202,10 €
1.9	Beurteilung für Arzneimittel, Gutachten Chemikalienrechtliche Beurteilung	Gutachten	640,60 €
1.10	Erstellung einer Ergebnismitteilung aus dem LIMS	Prüfbericht	71,30 €
1.11	Erstellung eines Standard-Prüfberichtes aus dem LIMS	Prüfbericht	254,70 €
1.12	Erstellung aufwändiger Prüfberichte aus dem LIMS	Prüfbericht	20,10 €
1.13	Ergebnisbericht mit Auswertung und Bewertung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	59,60 €
1.14	Prüfbericht		118,70 €
1.15	Prüfbericht		siehe Labor- tarife (1.1/1.2)
1.16	Prüfplanfestlegung, Lebensmittel	WM-Arbeit	19,00 €
1.17	Prüfplanfestlegung Mikrobiologie	WM-Arbeit	7,70 €
1.18	Prüfplanfestlegung Arzneimittel	WM-Arbeit	160,40 €
1.19	Dokumentation von Messungen und Messstellen	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor- tarife (1.1/1.2)
1.20	Probenplanung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor- tarife (1.1/1.2)
1.21	Tourenplanung	je Tour	51,30 €
1.22	Beschaffung, Reinigung, Konditionierung und Bereitstellung von Probenahmegeräßen (Mehrweg)	entsprechend Probenahmeverordnung je Stück	3,40 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.23	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probennahmegeräßen (Einweg)	je Stück	6,60 €
1.24	Anfahrtzone 1	Anfahrtspauschale 5 bis 25 gefahrene km	50,80 €
1.25	Anfahrtzone 2	Anfahrtspauschale 26 bis 50 gefahrene km	76,50 €
1.26	Anfahrtzone 3	Anfahrtspauschale 51 bis 100 gefahrene km	95,50 €
1.27	Anfahrtzone 4	Anfahrtspauschale 101 bis 200 gefahrene km	190,70 €
1.28	Anfahrtzone 5	Anfahrtspauschale über 200 gefahrene km	260,60 €
1.29	Betreuung Messstation und Messsonden ind. Datenübertragung	Betreuung, Wartung und Datenübertragung pro Sonde und Tag	154,20 €
1.30	externer Kurierdienst Probentransport von den Stützpunkten der Landkreise/ kreisfreien Städte zu einem Standort des LLBB aus dem Land Brandenburg (der Kurierdienst zwischen den Laborstandorten ist nicht zu berechnen)	je angefahrener Stützpunkt der Gesundheitsämtern in Berlin bei Untersuchungen, die sofort und einzeln durchgeführt werden, kann ein Zuschlag von 100% erhoben werden Aufschlag des Eigenanteils LLBB auf die Vergabekosten	1,19 €
1.31	externer Kurierdienst Holdienst von Proben im Land Berlin	je angefahrener Stützpunkt der Gesundheitsämtern in Berlin	44,70 €
1.32	Sonder-Zuschlag	bei Untersuchungen, die sofort und einzeln durchgeführt werden, kann ein Zuschlag von 100% erhoben werden	100,00%
1.33	Vergabe von Untersuchungsleistungen	Aufschlag des Eigenanteils LLBB auf die Vergabekosten	25% der Kosten je Probe Netto
1.34	Rufbereitschaft	für den wissenschaftlichen Mitarbeiter	61,30 €
1.35	Rufbereitschaft	für den technischen Dienst	39,70 €
1.36	Aus- und Weiterbildung	z.B. Lebensmittelchemiker, Amtstierärzte, Biologie. Abrechnungen nach Zeitaufwand und Chemielaborant, Praktikanten	siehe Labor-
1.37	Stundensatz für Gremienarbeit, Schulungen (Probenehmer und anderer Behörden), Vertretung im Auftrag der obersten Landesbehörden in speziellen Fachgremien, auf der GW oder anderen Veranstaltungen/Messen/ Ausstellungen	Abrechnungen nach Zeitaufwand	tarife (1.1/1.2) siehe Labor-
			tarife (1.1/1.2)

Irl. Nr.	Leistung	Spezifikation	Preis
1.38	Reisekosten für Gremienarbeit, Schulungen, Vertretung im Auftrag der obersten Landesbehörden in speziellen Fachgremien	Abrechnung nach den tatsächlich entstandenen Ausgaben.	Kostenersatz
1.39	Versand von Untersuchungsmaterial	zuzüglich Porto	29,60 €
1.40	Entsorgung von Tierkörpern/Tierkörperteilen oder Organen	Weiterberechnung der Entgelte für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen sowie Heim-, Haus- Fassung und Laborieren im Land Brandenburg	Amtsblatt für Brandenburg Nr. 38 vom 28.09.2011 in der jeweils geltenden Bekanntmachung des MUGV
1.41	Anfertigung von Zweitsschriften, Kopien, Computerausdrucken	je DIN A4 Seite	0,50 €
1.42	Mahngebühr	1. und 2. Mahnung	5,00 €
1.43	Mahngebühr	3. Mahnung	10,00 €
1.44	Rückstellproben	Rückstellung von Proben entsprechend gesetzlicher Anforderung oder auf Anforderung des Auftraggebers	18,20 €
1.45	Sonderuntersuchung die über das Untersuchungsspektrum innerhalb der DAkkS Akkreditierung hinausgeht	Abrechnungen grundsätzlich nach Zeitaufwand	siehe Labor-tarife (1.1/1.2)
1.46	Zuschlag für besonders aufwendige Untersuchungen	Prozentsatz wird auftragsbezogen ermittelt und auf den entsprechenden Tarif angewendet	-
1.47	Kurzfahrtstrecke	bis 5 km Gesamtfairstrecke	28,70 €
1.48	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut klein, bis 100ml), 1-10 Stück	29,90 €
1.49	Versand von Probenflaschen (Leergut)	Versand von Probenflaschen (Leergut groß <0,1l bis 1l), pro Stück	31,00 €
1.50	Beschaffung, Konditionierung und Bereitstellung von Probennahmegeräßen (Einweg klein)	je Stück	1,10 €

2. Lebensmittel, Arzneimittel, Rückstandsanalytik, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1	Lebensmittel			
2.1.1	Alkohol mit Biegeschwinger mit Destillation	mit Destillation	Biegeschwinger	100,90 €
2.1.2	Alkohol mit Biegeschwinger		Biegeschwinger	26,20 €
2.1.3	Alkohol mit Pyknometer nach Destillation		Pyknometer	112,50 €
2.1.4	Allergene (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA	76,60 €
2.1.5	Allergene/ Pflanzen (Real Time - PCR)	Nachweis (Real Time - PCR)	PCR	65,80 €
2.1.6	Anatomische Untersuchung	Anatomie, visuell	Anatomie, visuell	142,60 €
2.1.7	Anionen in verpacktem Wasser	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung, je Parameter	Ionenchromatographie	42,70 €
2.1.8	Anionen in verpacktem Wasser (Bromat)	Bestimmung einschließlich Probenvorbereitung, je Parameter	Ionenchromatographie	54,80 €
2.1.9	Asche in Lebensmitteln		Gravimetrie	77,40 €
2.1.10	Asche in Gewürzen	in Gewürzen	Gravimetrie	100,90 €
2.1.11	Asche, salzsäureunlöslich	salzsäureunlöslich	Gravimetrie	91,60 €
2.1.12	Ätherische Öle	Gehalt	Destillation	100,90 €
2.1.13	Bakterientoxine	Nachweis	serologisch	144,00 €
2.1.14	Ballaststoffe		Gravimetrie	591,40 €
2.1.15	biogene Amine	nur Messung	HPLC-NSD Messung	159,60 €
2.1.16	Brechungsindex, Extrakt		Refraktometrie	28,30 €
2.1.17	Carbonat, Titanoxid, Sulfat	in Zuckergläsuren, qualitativer Nachweis	anorganischer Nachweis	77,40 €
2.1.18	Chlorid	potentiometrisch	Potentiometrie	77,40 €
2.1.19	Dichte mit Pyknometer		Pyknometer	42,50 €
2.1.20	Dichtebestimmung mit Äräometer		Äräometrie	30,80 €
2.1.21	DNA-Extraktion		PCR	58,80 €
2.1.22	Druckmessung bei Perl- und Schaumwein	Einfache qualitative Prüfung	Manometrie	30,80 €
2.1.23	Enzymatik, aufwändig	aufwändig	visuelle Prüfung	19,10 €
2.1.24	Enzymatik, einfach	einfach	Enzymatik	70,50 €
2.1.25	Enzymatik (Inulin)	speziell. Inulin	Enzymatik	37,80 €
2.1.26	Enzymatik (Isocitronensäure)	speziell, Isocitronensäure	Enzymatik	276,00 €
2.1.27	Ergebnisermittlung	rechnerisch	Enzymatik	124,20 €
2.1.28	Escherichia coli, Verotoxin-bildende	Berechnung	Berechnung	19,10 €
2.1.29	ESR-Spektroskopie	Immuno blot	Immuno blot	124,20 €
2.1.30		ESR	ESR	211,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.31	Extrakt	von Kaffee	Gravimetrie	77,40 €
2.1.32	Farbstoffen in Lebensmitteln, Vortest		Extraktion/visuelle Prüfung	35,20 €
2.1.33	Farbstoffe	qualitativ	DC	58,90 €
2.1.34	Fett, butyrometrisch	butyrometrisch	Gravimetrie	54,10 €
2.1.35	Fett, Röse-Gottlieb / Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	nach Röse-Gottlieb oder nach Schmid-Bondzynski-Ratzlaff	Gravimetrie	171,00 €
2.1.36	Fett nach Soxhlet	nach Soxhlet	Gravimetrie	112,50 €
2.1.37	Fett nach Weibull-Stoldt	nach Weibull-Stoldt	Gravimetrie	156,90 €
2.1.38	Fett, Kaltextraktion	Kaltextraktion	Gravimetrie	30,80 €
2.1.39	Flücht. bas. Stickstoff (TVBN)		Titrimetrie	171,00 €
2.1.40	Flüchtige Säure nach Destillation		Titrimetrie nach Destillation	112,50 €
2.1.41	Flüchtige Säuren in Wein		Titrimetrie	42,50 €
2.1.42	Foodscan		NIR	30,80 €
2.1.43	Foto, normal	normal	Fotographie	30,80 €
2.1.44	Foto (Histologie/Mikrobiologie)	Histologie/Mikrobiologie	Fotographie	71,90 €
2.1.45	Freie Säure in Honig		Titrimetrie	42,50 €
2.1.46	Freie schweflige Säure		Titrimetrie nach Destillation	65,80 €
2.1.47	GC	Aromastoffe im Teeaufguss, cyclische Diglycerine/3-MPD, Morphin, monomere Aromaten, CKW, Lösemittel Diglyceride, Stigmastadien, Wachs in Olivenöl, Triglyceride, MKW, Cholesterin, Zucker, Zuckeralkohole, Fettsäurespektrum, Buttersäuremethylester, Methanol/Ethanol, Diole, höhere Alkohole, höhere Ester, Ethylcarbamat	GC	58,90 €
2.1.48	GC aufwändig			123,20 €
2.1.49	GC speziell	Bergamotte-Aroma	GC	193,20 €
2.1.50	gentechnische Veränderung, qual.	Nachweis (Konstrukt-/ Event-spez.)	PCR	77,40 €
2.1.51	gentechnische Veränderung, quant.	Quantifizierung	PCR	181,80 €
2.1.52	gentechnische Veränderung, Screening	Screening	PCR	65,80 €
2.1.53	Gesamt Kohlenhydrate	nach Luff-Schoorl	Titrimetrie	112,50 €
2.1.54	Gesamtsäure	potentiometrisch in Wein etc.	Potentiometrie	42,50 €
2.1.55	Gesamtschweflige Säure (Wein)	nach Monier	Titrimetrie nach Destillation	42,50 €
2.1.56	Gesamtschweflige Säure (Monier)		Titrimetrie nach Destillation	182,70 €

Fd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.57	Gesamtschweflige Säure Reith-Willems	nach Reith-Willems	Titrimetrie nach Destillation	159,40 €
2.1.58	Gesamtstickstoff		Titrimetrie	89,20 €
2.1.59	Gewicht		Gravimetrie	12,10 €
2.1.60	Hemmstofftest		kulturell	15,30 €
2.1.61	Hemmstofftest		kulturell	50,40 €
2.1.62	Histologie Färbung		Färbung	147,70 €
2.1.63	Histologie Färbung	einfach: z.B. Alizarin, Hämatoxylin-Eosin, Soja	Färbung	77,40 €
2.1.64	Histologie Probenaufbereitung und Schnitte	Paraffinschnitt / Gefrierschnitt	Histologie	77,40 €
2.1.65	HPLC (s. Spezif.)	Catechine, Konservierungsstoffe, Sorbinsäure, Benzoësäure, -ester, Propionsäure, Purine Theobromin, Coffein, Theophyllin), Glycyrrhizin, Sucralose, Vanillin, Zucker, Cumarin, Purine, Polymere Triglyceride, Stigmastadien	HPLC	88,30 €
2.1.66	HPLC, speziell (Chinin, Benzaldehyd)	speziell: Chinin, Benzaldehyd	HPLC	112,50 €
2.1.67	HPLC aufwändig (s. Spezif.)	Süßstoffe Sachcharin, Acessulfam K, Aspartam u. a., Tocopherole, Vitamin A, Vitamin B1, B2, B6, D, E, Aminosäuren, Ascorbinsäure, Zuckerkalkohole	HPLC	89,20 €
2.1.68	HPLC, speziell (Farbstoffe)	speziell: Farbstoffe	HPLC	217,80 €
2.1.69	Hydrogencarbonat		Titrimetrie	77,40 €
2.1.70	Indol		HPLC	218,90 €
2.1.71	Ionenchromatographie	Anionen: Nitrat, Nitrit, Fluorid, Chlorid, Bromat, Jodat, Phosphat, Sulfat Geschmacksverstärker: GMP, IMP	IC	77,40 €
2.1.72	IR, qualitativ		IR	85,40 €
2.1.73	Jod		Titrimetrie	77,40 €
2.1.74	Keimdifferenzierung, einfache	einfach	kulturell	27,10 €
2.1.75	Keimdifferenzierung, aufwändig	aufwändig	kulturrell/ biochemisch	50,40 €
2.1.76	Keimidentifizierung, Bakterien biochemisch	biochemisch	biochemisch	61,20 €
2.1.77	Keimidentifizierung, Bakterien molekulärbiologisch	molekularbiologisch	PCR	88,30 €
2.1.78	Keimidentifizierung, Pilze		kulturrell/ biochemisch	221,30 €
2.1.79	Kennzeichnungsprüfung	WM-Arbeit	WM-Arbeit	36,00 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode		Preis
2.1.80	Kohlenmonoxid in Fischen	nur Messung	GC		1.183,80 €
2.1.81	Kondensierte Phosphate	qualitativ	DC		58,90 €
2.1.82	Kühlmittel (Trockeneis)	Bereitstellung für Kunden	Dienstleistung		77,40 €
2.1.83	Lagerungstest (MHD)		Lagerung		42,50 €
2.1.84	Längen- und Dickenmessung	einfach	Längenmessung		19,10 €
2.1.85	Leitfähigkeit		Potentiometrie		77,40 €
2.1.86	Messung Luftkammer Ei	Nachweis mittels PCR (Screening)	Längenmessung		27,10 €
2.1.87	Mikroorganismen, qualitativ	kulturell	PCR/ kulturell		89,20 €
2.1.88	Mikroorganismen, qualitativer Nachweis	aufwändig	kulturell		35,50 €
2.1.89	Mikroskopische Untersuchung	einfach	Lichtmikroskop		194,10 €
2.1.90	Mikroskopische Untersuchung nach MinTafWV	mikrobiologische Untersuchung	Lichtmikroskop		64,90 €
2.1.91			kulturell		102,30 €
2.1.92	Mikroorganismen (KBE)	Keimzahlbestimmung (KBE), quantitativ	kulturell		26,20 €
2.1.93	Mikroorganismen (MPN)	Keimzahlbestimmung (MPN), quantitativ	kulturell		77,40 €
2.1.94	Nachweis einer Bestrahlung	Photostimulierte Lumineszenz (Screening)	Lumineszenzmessung		77,40 €
2.1.95	Nachweis einer Bestrahlung	Thermoluminzenzbestimmung	Lumineszenzmessung		444,70 €
2.1.96	Nachweis von natürlichen Farbstoffen		visuelle Prüfung		54,10 €
2.1.97	Nematoden	Leuchttaisch / Verdauung	visuelle Prüfung		88,30 €
2.1.98	Bestimmung Nichtproteinstickstoff		Titrimetrie		89,20 €
2.1.99	Peroxidase		visuelle Prüfung		54,10 €
2.1.100	Phosphatase-Test		visuelle Prüfung		42,50 €
2.1.101	Photometrie, einfach	einfach	Photometrie		30,80 €
2.1.102	Photometrie, aufwändig	aufwändig	Photometrie		77,40 €
2.1.103	Photometrie, speziell	speziell	Photometrie		147,70 €
2.1.104	pH-Wert		Potentiometrie		26,20 €
2.1.105	Pollenanalyse		Mikroskopie		214,90 €
2.1.106	Probenaufarbeitung, für immunologische Untersuchungen	für immunologische Untersuchungen	Aufarbeitung		58,80 €
2.1.107	Probenaufarbeitung, matrixbezogen aufwändig	matrixbezogen aufwändig	Aufarbeitung		47,10 €
2.1.108	Probenaufarbeitung, matrixbezogen einfach	matrixbezogen einfach	Aufarbeitung		23,80 €
2.1.109	Probenaufarbeitung, methodenbezogen ab 30 Min	methodenbezogen ab 30 Min	Aufarbeitung		163,70 €
2.1.110	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 10 Min	methodenbezogen bis 10 Min	Aufarbeitung		23,80 €
2.1.111	Probenaufarbeitung, methodenbezogen bis 30 Min	methodenbezogen bis 30 Min	Aufarbeitung		70,30 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode		Preis
2.1.112	Rauchpunkt Fett		visuelle Prüfung		42,50 €
2.1.113	Referenzen	Nachweis	PCR		88,30 €
2.1.114	Restriktionsverdau		PCR		246,20 €
2.1.115	Rohprotein	nach Dumas	GC (Dumas)		217,80 €
2.1.116	Salmonellen, Serotypisierung	Serotypisierung	serologisch		54,10 €
2.1.117	Salmonellen, Subtypisierung	Subtypisierung	serologisch		73,90 €
2.1.118	Säuregrad (Kaffee)		Potentiometrie		77,40 €
2.1.119	Sensorik, aufwändig	aufwändig	Sensorik		131,00 €
2.1.120	Sensorik, einfach	einfach	Sensorik		29,90 €
2.1.121	Sensorik, mit küchenmäßiger Zubereitung	mit küchenmäßiger Zubereitung	Sensorik		64,90 €
2.1.122	Sequenzierung	Gehalt, quantitativ	PCR		528,20 €
2.1.123	Stärke	2 Komponenten, z.B. Abtropfgewicht	Polarimetrie		128,70 €
2.1.124	Teilmengenbestimmung, 2 Komponenten, z.B. Abtropfgewicht	Gravimetrie	Gravimetrie		42,50 €
2.1.125	Teilmengenbestimmung, 3 Komponenten	3 Komponenten	Gravimetrie		65,80 €
2.1.126	Teilmengenbestimmung, ab 4 Komponenten	ab 4 Komponenten	Gravimetrie		96,20 €
2.1.127	Tierarten, Nachweis (ELISA)	Nachweis (ELISA)	ELISA		76,60 €
2.1.128	Tierarten, Nachweis PCR mit Restriktionsenzymanalyse	PCR mit Restriktionsenzymanalyse	PCR		328,20 €
2.1.129	Tierarten, (Nachweis PCR mit Sequenzierung)	PCR mit Sequenzierung	PCR		609,90 €
2.1.130	Tierarten, Nachweis (Real Time - PCR)	Real Time - PCR	PCR		77,40 €
2.1.131	Titration	HCN, Säuregrad, Gesamtsäure, Kochsalz auch in Fett, Ammonium-chlorid, Triebkraft, Säurezahl, POZ	Titrimetrie		42,50 €
2.1.132	Trockenmasse (Sandschale)	Sandschalen-Methode	Gravimetrie		77,40 €
2.1.133	Trockenmasse (Wägelglas)	Wägelglas-Methode	Gravimetrie		42,50 €
2.1.134	Trockenmasse (Schnellmethode)	Schnellmethode	Halogen-trocknung		30,80 €
2.1.135	Tupferproben	mikrobiologische Untersuchung	kulturrell		27,10 €
2.1.136	Ubiquinon		HPLC		151,30 €
2.1.137	Viren, Nachweis	molekularbiologisch	PCR		112,50 €
2.1.138	Vitamine B12, Biotin, Folsäure, Niacin		Mikrobiologischer Test		217,80 €
2.1.139	Volumen		Volumetrie		30,80 €
2.1.140	Wassergehalt nach Karl Fischer		Titrimetrie		171,00 €
2.1.141	Zucker (DC)	qualitativ	DC		58,90 €
2.1.142	Zucker/Sorbit und Mannit (Polarimetrie)	Gehalt, quantitativ	Polarimetrie		42,50 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.143	Untersuchung von Lebensmitteln auf Vorratssschädlinge	(z.B. Dörrrobstmotte) oder pflanzliche Parasiten (z.B. Blattläuse auf Salat, Maden im Kompott)	visuell/ Mikroskopie	117,00 €
2.1.144	Untersuchung von Lebensmitteln auf Kot	Tierhaare oder Menschenhaare, Echthaar	visuell/ Mikroskopie	117,00 €
2.1.145	Bestimmung von Haaren	Mikroskopie		117,00 €
2.1.146	Untersuchung tierischer Lebensmittel auf pathologische Veränderungen			45,80 €
2.1.147	Tierarten IEF		Isolelektrische Fokussierung	77,30 €
2.1.148	Tierarten IEF (Referenzmethode)		Isolelektrische Fokussierung	147,40 €
2.1.149	Gentechnisches Überwachungslabor (GÜL)			
2.1.149.1	Probenahme, GÜL	Abrechnungen nach Zeitaufwand siehe Labor-tarife (1.1/1.2)		
2.1.149.2	Bestimmung des Tausend-Korngewichtes	Probenvorbereitung		29,10 €
2.1.149.3	DNA-Extraktion, mittel	PCR		95,20 €
2.1.149.4	DNA-Extraktion, aufwändig	PCR		494,50 €
2.1.149.5	RNA-Extraktion	PCR		156,90 €
2.1.149.6	Reverse Transcription	PCR		61,90 €
2.1.149.7	Bestimmung der Nukleinsäuren-Konzentration inkl. Verdünnung	Photometrie		52,90 €
2.1.149.8	Real Time PCR, pro Target	PCR		49,80 €
2.1.149.9	Real Time PCR, pro Target mit Verdünnungsreihe pro Target	PCR		75,60 €
2.1.149.10	PCR (Gel-), pro Target			110,10 €
2.1.149.11	PCR (Gel-), pro Target mit Verdünnungsreihe	pro Target		179,40 €
2.1.149.12	Restriktionsenzymanalyse	Restriktionsenzymanalyse		186,70 €
2.1.149.13	Plasmidisolation	Plasmidisolation		138,00 €
2.1.149.14	Phagenhaltung	Phagenhaltung, PCR	Abrechnungen nach Zeitaufwand siehe Labor-tarife (1.1/1.2)	120,20 €
2.1.149.15	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung, GÜL	PCR		
2.1.149.16	Resistenzbestimmung	Mikrobiologische Untersuchung zur Spezies/ Stammidentifizierung		82,70 €
2.1.149.17	Anlegen einer Zellkultur	Resistenzbestimmung		78,50 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.1.149.18	Virusvermehrung in einer Zelllinie	Virusvermehrung in einer Zelllinie		1.189,60 €
2.1.149.19	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL	Bakterienkultur, je Stamm, GÜL		52,90 €
2.1.150	Bestimmung des Tablettens- oder Kapselgewichtes bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht bei Lebensmitteln	Gravimetrie	12,70 €
2.1.151	Bestimmung des Gewichtes des Kapselinhaltes bei Lebensmitteln	Durchschnittsgewicht bei Lebensmitteln	Gravimetrie	38,20 €
2.1.152	Vitalitätsprüfung bei Muscheln	Klopfest	Sensorische Prüfung	131,00 €
2.1.153	polare Anteile (Frittierfett)	Schnellmethode	Gravimetrie	30,80 €
2.1.154	Osmolalität		Temperaturmessung	95,60 €
2.1.155	WineScan		FTIR	30,80 €
2.1.156	Ionenchromatographie	Organische Säuren, Anionen	Ionenchromatographie	88,30 €
2.1.157	Bier-Alcolyzer		NIR, Biegenschwinger	30,80 €
2.1.158	Allergene, Nachweis (Real Time - PCR)	Bestimmung (Real Time - PCR)	PCR	181,80 €
2.1.159	Tierarten, Bestimmung (digitale PCR)	digitale PCR	PCR	328,20 €
2.1.160	GC automatisiert	LC/GC-Kopplung	GC mit inkludierter Probenvorbereitung	193,50 €
2.1.161	Polare Anteile	TPM in Frittierzett	Gravimetrie	77,40 €
2.1.162	Dichtebestimmung mit Biegenschwinger		Biegenschwinger	26,20 €
2.2	Arzneimittel/Medizinprodukte			
2.2.1	Alkohole	GC	256,90 €	
2.2.2	Asche	Gravimetrie	29,00 €	
2.2.3	Asche, HCl unlöslich	Gravimetrie	29,00 €	
2.2.4	ätherisches Öl in Drogen	Volumenmessung	105,90 €	
2.2.5	Auslesen von Drogen	Gravimetrie	267,60 €	
2.2.6	Beurteilung äußere Beschaffenheit	Sichtprüfung	18,20 €	
2.2.7	Bitterwert	Sensorik	140,10 €	
2.2.8	Brechungsindex	Refraktometrie	18,20 €	
2.2.9	Bruchfestigkeit von Tabletten	Kraftmessung	73,50 €	
2.2.10	Coagulometrie - entfallen	Zeitmessung	entfallen	
2.2.11	Drogenidentifizierung (Histologie)	Histologie	156,80 €	
2.2.12	Drogenidentifizierung (Makroskopie)	Makroskopie	100,70 €	
2.2.13	Drogenidentifizierung (Mikroskopie)	Mikroskopie	184,10 €	
2.2.14	Fotokopien / Foto	Fotografie	22,40 €	
2.2.15	fremde Bestandteile in Teemischungen	Makroskopie	201,30 €	
2.2.16	Friabilität	Gravimetrie	73,50 €	
2.2.17	Gehalt GC-FID	GC	301,70 €	

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.18	Gehalt Gravimetrie		Gravimetrie	122,80 €
2.2.19	Gehalt HPLC		HPLC	312,70 €
2.2.20	Gehalt LC-QTOF		Massenspektrometrie	621,30 €
2.2.21	Gehalt Titration, aufwändig	aufwändig	Titration	523,40 €
2.2.22	Gehalt Titration, einfache	einfach	Titration	145,00 €
2.2.23	Gehalt Polarimetrie		Polarimetrie	145,00 €
2.2.24	Gehalt Salben, Cremes, Gele		HPLC	487,50 €
2.2.25	Gehalt UV/VIS, aufwändig	aufwändig	Photometrie	292,60 €
2.2.26	Gehalt UV/VIS, einfache	einfach	Photometrie	78,50 €
2.2.27	Gleichförmigkeit der Masse, einfache	aufwändig	Gravimetrie	117,90 €
2.2.28	Gleichförmigkeit der Masse, einfache	einfach	Gravimetrie	73,50 €
2.2.29	Gleichförmigkeit des Gehalts (GC)	GC	GC	634,00 €
2.2.30	Gleichförmigkeit des Gehalts (UV/VIS)	UV/VIS	UV/VIS	567,50 €
2.2.31	Gleichförmigkeit des Gehalts (HPLC)	HPLC	HPLC	634,00 €
2.2.32	Grenzprüfungen, aufwändig	aufwändig	(Reinheit (DC), Schwermetalle (Sichtprüfung), Sulfatasche (Gravimetrie), Bestimmung der Teilchengröße (Mikroskopie))	371,90 €
2.2.33	Grenzprüfungen, einfache	einfach	(Färbung von Flüssigkeiten, Klarheit/Opal-eszens, sauer reagierende Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen, oxidierbare Substanzen, Emulsionsstabilität, Entschäumungsfähigkeit, Ionen)	117,90 €
2.2.34	Halbmikrobestimmung von Wasser (Karl-Fischer)		Titration	467,20 €
2.2.35	Identität DC		DC	157,00 €
2.2.36	Identität LC-QTOF, aufwändig	aufwändig	Massenspektrometrie	1.240,20 €
2.2.37	Identität LC-QTOF, einfache	einfach	Massenspektrometrie	336,80 €
2.2.38	Identität GC-FID		GC	184,10 €
2.2.39	Identität HPLC (bekannt)	bekannt	HPLC	195,20 €
2.2.40	Identität HPLC (unbekannt)	unbekannt	HPLC	1.210,40 €
2.2.41	Identität UV-Vis		Photometrie	67,40 €
2.2.42	Identitätsreaktionen allgemein		qualitative Prüfung	83,70 €
2.2.43	IR-Bestimmungen, quantitativ		IR	1.592,60 €
2.2.44	Kennzahlen von Fetten		Titration	122,80 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.45	Kennzeichnung		WM-Arbeit	119,10 €
2.2.46	Mengenprüfung		Stückzahl, Gravimetrie, Volumenmessung	25,70 €
2.2.47	optische Drehung		Polarimetrie	18,20 €
2.2.48	Osmolalität		Temperaturmessung	95,60 €
2.2.49	pH-Wert		Potentiometrie	14,70 €
2.2.50	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 10 Min	bis 10 Min	Aufarbeitung	22,40 €
2.2.51	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 30 Min	bis 30 Min	Aufarbeitung	66,70 €
2.2.52	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, bis 40 Min	bis 40 Min	Aufarbeitung	89,10 €
2.2.53	Probenaufarbeitung, methodenbezogen, ab 180 Min	ab 180 Min	Aufarbeitung	527,80 €
2.2.54	Prüfung auf verwandte Substanzen		GC, HPLC	851,90 €
2.2.55	Quellungszahl		Volumenmessung	44,60 €
2.2.56	Relative Dichte		Gravimetrie	73,80 €
2.2.57	Rotationsviskosimetrie		Kraftmessung	189,40 €
2.2.58	Schmelztemperatur		Temperaturmessung	73,50 €
2.2.59	Schwebeteilchen in Parenteralia		Sichtprüfung	140,10 €
2.2.60	Sensorik (Tees, nach Zubereitung)		Sensorik	63,00 €
2.2.61	Teilchengrößebestimmung		Mikroskopie	70,20 €
2.2.62	Teilen von Tabletten	einfach	Gravimetrie	85,30 €
2.2.63	Trocknungsrückstand / -verlust		Titration	29,00 €
2.2.64	unverseifbare Anteile		Zeitmessung	167,20 €
2.2.65	Viskosität		HPLC/GC	1.067,10 €
2.2.66	Wirkstofffreisetzung		Photometrie	1.200,00 €
2.2.67	Wirkstofffreisetzung		Zeitmessung	151,20 €
2.2.68	Zerfallszeit	aufwändig (Suppositorien, magensaftresistente Zubereitung)		
2.2.69	Zerfallszeit		Zeitmessung	93,30 €
2.2.70	Prüfung auf Sterilität		Membranfiltration	198,40 €
2.2.71	Prüfung auf Sterilität		Direktbeschickung	160,70 €
2.2.72	Untersuchung nicht steriler Produkte - Kulturelle Keimzahlbestimmung (Bakterien/ Pilze)			135,40 €

Ird. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.2.73	Untersuchung nicht steriler Produkte auf Abwesenheit bestimmter Keime im Produkt/ Keim	Anzucht	mikrobiologisch	127,00 €
2.2.74	Mikrobiologische Wertbestimmung von Antibiotika	(Anzüchtung der Testkeime, Inokulation des zu prüfendes Produktes, kulturelle Keim-	mikrobiologisch	347,70 €
2.2.75	Prüfung auf ausreichende Konservierung	zahlbestimmung an definierten Zeitpunkten.	mikrobiologisch	490,30 €
2.2.76	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	LAL Gelbildungsmethode	111,60 €
2.2.77	Prüfung auf Bakterien-Endotoxine	(Berechnung des Endotoxingrenzwertes und der max. zulässigen Verdünnung, Vorbereitung und Verdünnung der Probe, Durchführung des Tests, statistische Auswertung und Berechnung des Endotoxinwertes)	Chromogen-Kinetischer LAL-Test	130,00 €
2.2.78	Pyrogenversuch - entfallen	Tierversuch	entfallen	
2.2.79	Serologische Untersuchungen von Blutprodukten	serologisch	34,00 €	
2.2.80	Dokumentenprüfung bis 10 Minuten	WMA-Arbeit	19,80 €	
2.2.81	Dokumentenprüfung bis 20 Minuten	WMA-Arbeit	39,70 €	
2.2.82	Dokumentenprüfung bis 30 Minuten	WMA-Arbeit	59,40 €	
2.2.83	Elektrophorese	Elektrophorese	576,20 €	
2.2.84	Wertbestimmung von Heparin	enzymatisch	1.152,20 €	
2.2.85	IR qualitativ	IR	85,40 €	
2.2.86	Grenzprüfung	GC	184,10 €	
2.2.87	Identifizierung und Bestimmung von Restlösungsmittern	Gehaltsbestimmung	621,30 €	
2.2.88	Identifizierung und Bestimmung von Restlösungsmittern	GC	336,80 €	
2.2.89	Identität GC-MS (bekannt)	GC	621,30 €	
2.2.90	Identität GC-MS (unbekannt)	GC	621,30 €	
	Gehalt GC-MS			

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3	Untersuchung von Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Matrices auf Rückstände und Kontaminanten			
2.3.1	Elementbestimmung durch Hydrid-AAS	Elementbestimmung z.B. anorganisches Arsen, Gesamtarsen, Selen (Preis je Element)	Hydrid-AAS	191,70 €
2.3.2	Elementbestimmung durch Graphitrohr-AAS	Elementbestimmung z.B. Antimon, Arsen, Blei oder Cadmium (Preis je Element)	Graphitrohr-AAS	76,50 €
2.3.3	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES	Bestimmung von Elementen mittels ICP-OES (Preis je Element)	ICP-OES	65,90 €
2.3.4	Bestimmung von Elementen mittels ICP-MS	Elementbestimmung z.B. Blei, Thallium, Iod, Uran (Preis je Element)	ICP-MS	163,90 €
2.3.5	Bestimmung von Quecksilber	Bestimmung von Quecksilber	Hg-Bestimmung	139,70 €
2.3.6	Dioxinbestimmung (Dioxine, Furane, dl-PCB) in Lebensmitteln und Futtermitteln	Dioxinrückstände in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Futtermitteln	GC-HR-MS	737,70 €
2.3.7	Futtermittel HR-GC-MS	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	LC-MS/MS	288,40 €
2.3.8	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft (hoher Wasseranteil), Spektrum GC-MS (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	Pestizidrückstände (ca. 350 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS (GC-TOF; GC-MS/MS)	311,20 €
2.3.9	Multirückstandsbestimmung von Pestiziden in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, Spektrum GC-MS-LC-MS	Pestizidrückstände (bis zu ca. 650 Wirkstoffe und Metabolite)	GC-MS /LC-MS	608,40 €
2.3.10	Ethepron durch Headspace-GC in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, Absicherung durch LC-MS - entfallen	Ethepron	GC	entfallen
2.3.11	Amitraz in Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft nach Hydrolyse zu 2,4-Dimethyljanilin gemäß Rückstandsdefinition - entfallen	Amitraz	GC	entfallen

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.12	Chlormequat, Mepiquat in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft mit LC-MS-MS	Ethenphon, Glyphosat, Chlormequat, Mepiquat	LC-MS/MS	68,50 €
2.3.13	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat in LM pflanzlicher Herkunft	Diquat, Paraquat, Chlormequat, Mepiquat	LC-MS/MS	592,30 €
2.3.14	HBED in tierischer Matrix	HBCD in Fischen	LC-MS/MS	592,30 €
2.3.15	Natamycin in Wein (Aufwand in Analogie zu Chlormequat/Mepiquat)	Natamycin in Wein	LC-MS/MS	68,50 €
2.3.16	Avermectine in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft mit LC-MS-MS	Avermectine in LM pfl. Herkunft	LC-MS/MS	99,40 €
2.3.17	Dithiocarbamate in Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft, photometrisch	Dithiocarbamate als CS2	Photometrie	232,20 €
2.3.18	Pestizide, ndl-PCB und andere Verbindungen mittels GC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände, ndl-PCB, BDE und Moschusverbindungen in komplexer Matrix	GC/ GC-MS	764,50 €
2.3.19	Pestizide mittels LC in komplexer Matrix (tierisch, Gewürze, Tee, Futtermittel)	Pestizidrückstände einschließlich Avermectine in komplexer Matrix	LC-MS/MS	812,10 €
2.3.20	Rückstandsanalytik GC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix, z.B. Bromid, Ethylenoxid, Einzelstoffe aus Multimethoden	GC /GC-MS	334,50 €
2.3.21	Rückstandsanalytik LC Einzelmethoden	Bestimmung einzelner Analyte in komplexer Matrix oder Einzelstoffe aus Multimethoden (z.B. DEET); Bestimmung von BAC und DDAC	LC-MS/MS	334,50 €
2.3.22	Antibiotika-Rückstände LC-MS/MS-Multimethode, ca. 75 Stoffe	NRKP-B-Stoffe-Multimethode 75 Stoffe LC-MS- MS	LC-MS/MS	607,00 €

Id. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.23	Tierarzneimittellückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermitteln, tier. Matrix (NRKP)	Tierarzneimittellückstände durch validierte Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Lebensmitteln, Futtermittel, tier. Matrix (NRKP) z.B. Stilbene/Steroide, Penicilline, beta-Agonisten, Amphenicole, Nitroimidazole, Macrolide, Farbstoffe, Nitrofurane, Kokzidiostatika, Tetracycline, Sulfonamide, Amino-glycoside, Chinolone, Benzimidazole, synthetische Kortikosteroide, NSAID	LC-MS/MS	237,30 €
2.3.24	Tierarzneimittellückstände Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP)	Tierarzneimittellückstände durch validierte Einzelmethoden; 1 Stoff/Stoffgruppe in Blut, Serum, Urin, Tränkwasser (NRKP) z.B. Nitrofurane, Nitroimidazole, Stilbene/Steroide, Amphenicole, beta-Agonisten, NSAID	LC-MS/MS	198,30 €
2.3.25	HPLC-Bestimmung pharmakologisch wirksamer Stoffe	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC je Stoff/Stoffgruppe, z.B. Aflatoxin M1 in Milch, Milchpulver und Käse, Aflatoxine in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, in Gewürzen, Ochratoxin A in Bier, Weißwein, Fruchtsäften, in Getreide, Nüssen und Trockenfrüchten, Zearalenon in Getreide, Futtermitteln und in Öl	HPLC	221,60 €
2.3.26	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC		HPLC	401,60 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.27	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC hoher Aufwand (1 Stoff/ Stoffgruppe)	Bestimmung von Mykotoxinen mit HPLC mit hohem Aufwand je Stoff/Stoffgruppe, z.B. Simultane Bestimmung von Aflatoxinen und Ochratoxin A in Gewürzen mittels kombinierter IAC, Ergotalkaloide in Getreide und Getreideerzeugnissen, Ochratoxin A in Rot- u. Glühwein, in Röstkaffee, in Süßholz, Patulin in Apfelsaft und Mehrfruchtsäften und in Apfelmus	HPLC	517,70 €
2.3.28	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS	Bestimmung von Mykotoxinen mittels LC-MS-MS je Stoff/Stoffgruppe, z.B. Ochratoxin A in Gewürzen, Deoxynivalenol in Getreide, -erzeugnisse u. Babynahrung, in Futtermitteln, Toxin T-2 ; Toxin HT-2 in Getreide u. Getreideerzeugnissen, Fumonisine B1 und B2 in Maiserzeugnissen	LC-MS/MS	607,30 €
2.3.29	Probenerkleinerung sehr großer Probenmengen für die Mykotoxinanalytik (Zollproben)	Probenerkleinerung sehr großer Probenmengen vorbereitende Arbeiten für die Mykotoxinanalytik (Zollproben) einschl. der Bestimmung des Schalenanteils von Nüssen		179,80 €
2.3.30	Bestimmung von verschiedenen organischen Kontaminanten oder Rückständen mittels HPLC-Einzelmethoden	Bestimmung von Rückständen und Kontaminanten, z.B. Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen in Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft, Fotoinitiatoren (Benzophenonen), Cymiazol Kokzidiosistatika m. Photom.	HPLC	472,90 €
2.3.31	Photometrische Bestimmung von Kokzidiosistatika		Photometrie	812,10 €
2.3.32	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels HPLC mit hohem Aufwand, z.B.Kokzidiosistatika, alpha-Chaconin ; alpha-Solanin in Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen	HPLC	812,10 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.3.33	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels LC-MS/MS mit hohem Aufwand , z.B. Acrylamid, Melamin, Sudanfarbstoffe	LC-MS/MS	812,10 €
2.3.34	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand	Bestimmung von organischen Kontaminanten mittels GC-MS mit hohem Aufwand, z.B. Furan (Headspace), THC	GC-MS	764,50 €
2.3.35	Bestimmung von sonstigen organischen Kontaminanten mittels Screening (ELISA, DC etc.)	Mykotoxinnachweis mit ELISA	ELISA	126,20 €
2.4 Untersuchung von Futtermitteln, Getreide, Ernteprodukten und Düngemitteln				
2.4.1	Probenvorbereitung (Probenregistrierung und Zerkleinerung)		einfache chemisch-physikalische Bestimmungen	30,10 €
2.4.2	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter (z.B. Trockenmasse, Säuregrad, Kennzahlen einfach etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln und PSM, je Parameter	Wasser; Rohaschebestimmung; Fallzahl; Bestimmung der organischen Substanz; Trockensubstanz; HCl unlösliche Asche; Chloridbestimmung; pH-Wert; Säurebindungsvermögen; Saizgehaltbestimmung Bestimmung von Ambrosiasamen; Mutterkorn; Verpackungsmaterial; Tiermehl; Zusammensetzung	41,80 €	
2.4.3	Bestimmung von Inhaltstoffen und Bestandteilen mit mikroskopischen Verfahren in Futtermitteln und Getreide, je Parameter	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	Mikroskopie einfache probenvorbereitende Messungen (Paket)	377,70 €
2.4.4	einfache Prüfungen/ Messungen (z. B. Wägung, Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	Volumenbestimmung, pH-Wert Bestimmungen u. a.) in Lebensmitteln und Futtermitteln (Paket)	einfache probenvorbereitende Messungen (Paket)	163,30 €
2.4.5	Bestimmung durch chemisch-physikalische Grundverfahren (z.B. Rohprotein, Rohfett etc.) in Futtermitteln, Düngemitteln, PSM	Rohproteinbestimmung; Rohfettbestimmung; Harnstoffbestimmung; Stickstoffbestimmung; Ammoniakbestimmung (titrimetrisch); Gesamt-N-Bestimmung; Ammonium-N (titrimetr.) Carbamid-N-Bestimmung; Kohlenstoffbestimmung	chemisch-physikalische Grundverfahren	106,80 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.4.6	Ermittlung chemisch-physikalischer Basisparameter, aufwändig (z.B. Rohfaser, ADF, NDF, ADI, ELOS, HFT etc.)	Rohfaserbestimmung; Stärkebestimmung; Zuckerbestimmung; Jodbestimmung, Fluor; Gasbildung; ELOS; ADF; NDF; Basisch wirksame Bestandteile, CaO	chemisch-physikalische Verfahren	219,70 €
2.4.7	HPLC Futtermittelzusatzstoffe	Cantaxanthin; Olaquindox; Carbadox	HPLC	162,60 €
2.5	Untersuchung von Bedarfsgegenständen			
2.5.1	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	Aromatische Amine mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	HPLC	1.170,40 €
2.5.2	Dispersionsfarbstoffe mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	Dispersionsfarbstoffe mittels HPLC in Bedarfsgegenständen	HPLC	620,60 €
2.5.3	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen	photometrische Bestimmungen in Bedarfsgegenständen, z.B. Formaldehyd in Textilien und Leder; Latexproteine	Photometrie	208,20 €
2.5.4	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Bestimmung von Chrom(VI) photometrisch Bedarfsgegenstände z.B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	Photometrie	1.189,20 €
2.5.5	Bestimmung spezieller Bestandteile von Bedarfsgegenständen mittels GC-MS, einfache Quantifizierung Lösungsmittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen	Quantifizierung Lösungsmittel mittels GC-FID in Bedarfsgegenständen z.B. PCP, Weichmacher, PAK	GC-MS	95,00 €
2.5.6	Bestimmung spezieller Bestandteile Bedarfsgegenstände mittels GC, aufwändig (FID, MS)	Bestimmung der Farbechtheit von gefärbten/optisch aufgehellt Papier in Bedarfsgegenständen	GC-FID	221,30 €
2.5.7			GC	373,20 €
2.5.8	Bestimmung der Farbechtheit von gefärbten/optisch aufgehellt Papier in Bedarfsgegenständen	Bestimmung von optische Aufhellern; Bestimmung der Farblässigkeit	visuelle Prüfung	116,90 €

Id. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.5.9	Nickel Schnelltest in Bedarfsgegenständen	Nickel Schnelltest Bedarfsgegenstände	visuelle Prüfung	88,30 €
2.5.10	Nickel: Korrosion und Abrieb von Bedarfsgegenständen	Nickel Abrieb, Korrosion Bedarfsgegenstände	mechanisch	250,70 €
2.5.11	Aufarbeitung Bedarfsgegenstände Metallässigkeit bzw. Migration	Nickel-/Metallässigkeit - nur Aufarbeitung; Migration EN 71-3 - nur Aufarbeitung zur anschließenden Elementbestimmung	Migration	292,70 €
2.5.12	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen mittels IR	IR Bedarfsgegenstände	FTIR	177,90 €
2.5.13	Identifizierung fester und flüssiger Stoffe in Bedarfsgegenständen mittels RFA	RFA Bedarfsgegenstände	RFA	177,90 €
2.5.14	Farblässigkeit Textilien Bedarfsgegenstände	Farblässigkeit Textilien Bedarfsgegenstände	visuelle Prüfung	937,10 €
2.5.15	Bestimmung von Chrom(VI) in Bedarfsgegenständen	Chrom(VI) mit Ionenchromatographie	Ionenchromatographie	154,70 €
2.6	Untersuchung von Kosmetika			
2.6.1	photometrische Bestimmung spezieller Inhaltsstoffe in kosmetischen Mitteln, je Parameter	Formaldehyd, Gesamtfluorid, Dihydroxyaceton, Ammoniak	Photometrie	202,30 €
2.6.2	UV-Absorption photometrisch in kosmetischen Mitteln	UV-Absorption photometrisch kosmetische Mittel	Photometrie	69,50 €
2.6.3	Unverseifbarer Fettanteil grav./Gesamtfettsäureanteil in kosmetischen Mitteln	Unverseifbarer Fettanteil; Gesamtfettsäureanteil (je Bestimmung)	Gravimetrie	209,60 €
2.6.4	Abdampfrückstand gravimetrisch kosmetische Mitteln		Gravimetrie	35,20 €
2.6.5	Glührückstand gravimetrisch kosmetische Mittel		Gravimetrie	207,40 €
2.6.6	Potentiometrische Bestimmungen in kosmetischen Mitteln	Ammoniak; Wasserstoffperoxid; Alkali; pH-Wert; wasserlösliches Fluorid (je Parameter)	Potentiometrie	86,00 €
2.6.7	Vorprüfung/Identität kosmetische Mittel mittels IR		FTIR	37,20 €
2.6.8	Vorprüfung/Identität kosmetische Mittel mittels RFA - entfallen		RFA	entfallen
2.6.9	Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC (FID, MS), einfach	z.B. 1,4-Dioxan, Acrylate (MMA, EMA), Alkohole, Lösungsmittel, Weichmacher (jeweils)	GC	123,70 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Id. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.6.10	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC	GC	382,70 €
2.6.11	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln DC	DC	97,30 €
2.6.12	Farbstoffe in kosmetischen Mitteln HPLC	wasserlösliche Farbstoffe; fettlösliche Farbstoffe (jeweils)	HPLC	292,50 €
2.6.13	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, einfach	z.B. Konservierungsstoffe Säuren, Konservierungsstoffe Alkohole; Isothiazolinone; Allantoin/Panthenol; Tocopherol/Retinol; Ubiquinon; Nikotinsäure, -amid; Hydrochinon, -ester; Thioglycolsäure; 2-Hydroxy-1,4-naphthochinon; Antischuppenwirkstoffe; organische Säuren; Benzoylperoxid	HPLC	139,70 €
2.6.14	Inhaltsstoffe von kosmetischen Mitteln mittels HPLC, aufwändig	z.B. Konservierungsstoffe pHB-Ester/Alkohole; UV-Filter;	HPLC	236,20 €
2.6.15	Bestimmung spezieller Bestandteile von kosmetischen Mitteln mittels GC-MS, einfach	Haarfarbstoffe (jeweils) z.B. Headspace-GC-MS, Weichmacher (Bestätigung)	GC-MS	95,00 €
2.7	Untersuchung von Tabakerzeugnissen			
2.7.1	Bestimmung spezieller Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels GC	z.B. Feuchthaltemittel in Tabak; Nikotin in Tabak und Zigaretten	GC	337,30 €
2.7.2	IR-Trocknung Tabak - entfallen	IR-Trocknung Tabak	IR /Gravimetrie	entfallen
2.7.3	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Zigaretten	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Zigaretten	Titration	52,30 €
2.7.4	CO-Bestimmung in Zigaretten	CO-Bestimmung Zigaretten	IR	86,90 €
2.7.5	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Tabak	Feuchtebestimmung mittels Karl-Fischer-Titration in Tabak	Titration	173,50 €
2.7.6	Bestimmung bestimmter Bestandteile in Tabak/Tabakwaren mittels HPLC	z.B. Konservierungsstoffe in Tabak; organische Säuren in Zigarettenpapier	HPLC	342,50 €
2.8	Chemikalienrechtliche Untersuchungen			
2.8.1	Prüfplanerstellung; Probenvorbereitung; Auftragserstellung für das Unterauftragslabor	Prüfplanerstellung; Probenvorbereitung; Auftragserstellung für das Unterauftragslabor	64,10 €	
2.8.2	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien	Auswertungen, Berechnungen aus den Rohdaten der Prüflaboratorien	320,20 €	

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.8.3	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit-Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Konzentration Aktivchlor in Natriumhypochlorit-Lösungen (vgl. bar potentiometrische Bestimmungen kosmetische Mittel)	Potentiometrie	78,20 €
2.8.4	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	Bestimmung von Limonen und artverwandten Duftstoffen (vgl. bar Duftstoffe in kosmetischen Mitteln GC)	GC	348,00 €
2.8.5	mechanische Probenaufbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, je DIN ISO 11464 Durchführung		13,60 €
2.8.6	Auslaufzeit bzw. Kapillarviskosimetrie bzw. Rotationsviskosimetrie Oberflächenspannung			80 - 700 €
2.8.7	Toluol, Benzol, Xylole und aliphatische KW (C-5 bis C-10) in Sprühfarben/Klebstoffen			125 - 200 €
2.8.8	Aliphatische CKW (z. B. Trichlormethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,1,2-Tetrachlorethan, Pentachlorethan, 1,1-Dichlorethen) in Klebstoffen, Farben, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a.			150 - 300 €
2.8.9	Methanol in Klebstoffen, Lösungsmittel, Verdünnungen u. a.			200 - 350 €
2.8.10	Alkyphenoole in Reinigungsmittel			200 - 300 €
2.8.11	Formaldehyd in Reinigungsmittel			200 - 300 €
2.8.12	PCB in Kabelgranulat, Holzhackschnitzeln - entfallen			entfallen
2.8.13	Bestimmung des VOC-Gehaltes			120 - 200 €
2.8.14	Flammpunktbestimmung/Entzündbarkeit (Aerosolpackungen)			100 - 300 €
2.8.15	Teeröle in behandelten Hölzern und Holzschutzmitteln			300 - 550 €
2.8.16	Asbest in Recyclingmaterial, Asbest-Dichtungen, -isolierungen - entfallen			entfallen
2.8.17	Pentachlоренol in Haushaltsartikeln aus Naturmaterialien, Altholz			350 - 500 €
2.8.18	KMR –Stoffe nach REACH, Anh. XVII Nr. 28 bis 30 - entfallen			entfallen
2.8.19	Bestimmung von Permethrin in pastösen/pulvigen Materialien			175 - 300 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
2.8.20	Bestimmung von Warfarin in pastösen/pulvigen Materialien			400 - 500 €
2.8.21	Blei in Farben (als Sulfat oder Carbonat)			900 - 1100 €
2.8.22	verschiedene Inhaltsstoffe (z.B. 1,4-Dichlorbenzol, Pyrrolidone, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat, 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol) in Lüfterfischern, Lacken, Autopolituren u. a.			100 - 300 €
2.8.23	Styrol in Spachteln u. a.			175 - 300 €
2.8.24	Borverbindungen in Schwimmbadchemikalien u. a.			100 - 300 €
		s. auch bei 2.5 und 4.2		

3. Tierseuchen-, Zoonosen- und Infektionsdiagnostik

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
Veterinärdiagnostik				
3.1				
3.1.1		Pathologisch anatomische Untersuchung von Tierkörpern, Tierkörperteilen, Organen		114,80 €
3.1.2		Tollwutdiagnostik (Sektion, Direkter Immunofluoreszenztest)		82,50 €
3.1.3		Histologische/zytologische Untersuchung (je Paraffinblock/Ausstrich)		26,60 €
3.1.4		Elektronenmikroskopische Untersuchung mittels Negativkontrastverfahren		403,70 €
3.1.5		Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime (u.a. Enterobakterien, Pasteurellen, Staphylokokken, Streptokokken)		15,90 €
3.1.6		Bakteriologische Untersuchung auf anspruchslose Keime mittels Anreicherungsverfahren (u.a. Salmonellen, Listerien, Yersinien)		20,30 €
3.1.7		Bakteriologische Untersuchung auf anspruchsvolle Keime (u.a. Anaerobier, Brucellen, Campylobacter, Mykobakterien, Mykoplasmen, Paenibacillus, Taylorella)		31,60 €
3.1.8		Empfindlichkeitsprüfung mit Antibiogramm (je geprüftem Isolat)		4,90 €
3.1.9		Mikrobiologische Untersuchung zur Gefahrenabwehr (u.a. <i>Bacillus anthracis</i>)		677,20 €
3.1.10		Mikroskopischer Erregernachweis nativ oder nach Färbung		2,50 €
3.1.11		Mykologische Untersuchung auf Dermatophyten		31,60 €
3.1.12		Mykologische Untersuchung auf Hefen u./o. Schimmelpilze		15,90 €
3.1.13		Parasitologische Untersuchung mittels Kulturverfahren (u.a. Trichomonaden)		14,10 €
3.1.14		Parasitologische Untersuchung von Bienen (inkl. Varroa, Acarapis, Nosema)		35,90 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.15	Parasitologische Untersuchung von Organen und Geweben			14,10 €
3.1.16	Parasitologische Untersuchung auf Ektoparasiten			13,30 €
3.1.17	Parasitologische Untersuchung auf Endoparasiten mittels Anreicherungsverfahren (u.a. Auswander-, Flotations-, Sedimentationsverfahren)			13,30 €
3.1.18	Artbestimmung von Parasiten, Schädlingen oder Lästlingen aus Tierhaltungen und Umgebungsproben			13,30 €
3.1.19	Antigen-/Virusnachweis mittels klassischer virologischer Verfahren			86,00 €
3.1.20	Antikörpernachweis/Antikörperförfäferenzierung mittels klassischer serologischer Verfahren			12,30 €
3.1.21	Immunofluoreszenztest (DIFT, IIFT, FAT)			34,00 €
3.1.22	Antikörpernachweis aus Blut/Bluts serum mittels Enzym-Immunoassay			6,10 €
3.1.23	Antigennachweis mittels Enzym-Immunoassay (u.a. Ohrstanzproben)			33,00 €
3.1.24	Antikörpernachweis aus Milch mittels Enzym-Immunoassay			
3.1.25	TSE/BSE Untersuchung (Schnelltest)			14,20 €
3.1.26	Molekularbiologische Untersuchung mittels klassischer PCR			104,00 €
3.1.27	Molekularbiologische Untersuchung mittels real-time PCR			52,30 €
3.1.28	Parasitologische Untersuchung auf Trichinen			7,50 €
3.1.29	Bakteriologische Untersuchung/Toxin nachweis mittels Tierversuch (u.a. Clostridium botulinum)			537,70 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.1.30	Sondertarife Sektion Beihilfeerlass Tierseuchenkasse			
3.1.30.1	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	juvenile	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	280,20 €
3.1.30.2	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Rind	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	382,10 €
3.1.30.3	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	juvenile	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	280,20 €
3.1.30.4	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Schwein	adult	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	331,20 €
3.1.30.5	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Kleine Wiederkäuer undifferenziert (Schaf, Ziege, Wildklaudentiere)		Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	331,20 €
3.1.30.6	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Pferd	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	420,20 €
3.1.30.7	ST Sektion Beihilfeerlass TSK Geflügel	undifferenziert	Sektion und Abklärung der Krankheits-Todesursache	267,50 €
3.2	Humandiagnostik			
3.2.1	Antikörper gegen Bakterienantigene; Qualitativer Antikörper-Nachweis, Agglutinations-/Fällungsreaktion			11,20 €
3.2.2	Antikörper gegen Bakterienantigene; Quantitative Antikörper-Bestimmung, Agglutinations-/Fällungsreaktion			11,20 €
3.2.3	Antikörper gegen Bakterienantigene; Qualitativer Antikörper-Nachweis, Immunfluoreszenz			16,80 €
3.2.4	Antikörper gegen Bakterienantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay			13,60 €
3.2.5	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay (I)			13,50 €
3.2.6	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay (II)			13,50 €
3.2.7	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay (III)			13,50 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.8	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, Ligandenassay (IV)			13,50 €
3.2.9	Antikörper gegen Virusantigene; Antikörper-Bestimmung, andere Methoden			13,50 €
3.2.10	Mikroskopischer Bakterien-Nachweis, nach aufwendiger Anfärbung (je Untersuchung)			8,80 €
3.2.11	Bakterien-Nachweis, aerobe Züchtung (je Nährmedium)			6,80 €
3.2.12	Bakterien-Nachweis, Züchtung bei besonderer Temperatur (je Nährmedium)			6,80 €
3.2.13	Bakterien-Nachweis, Züchtung in CO2-Atmosphäre (je Nährmedium)			6,80 €
3.2.14	Bakterien-Nachweis, anaerobe Züchtung (je Nährmedium)			9,10 €
3.2.15	Bakterien-Nachweis, aerobe Züchtung auf Selektiv-/Anreicherungsmedien (je Nährmedium)			9,10 €
3.2.16	Anzüchtung von Mykobakterien (je Untersuchungsmaterial)			8,80 €
3.2.17	Orientierende Bakterien-Identifizierung (je Test und Keim)			16,80 €
3.2.18	Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe (je Keim)			24,10 €
3.2.19	Bakterien-Identifizierung, erweiterte bunte Reihe in anaerober Atmosphäre (je Keim)			24,10 €
3.2.20	Identifizierung von Mykobakterium tuberkulosis-Komplex mittels biochemischer Reaktionen			8,80 €
3.2.21	Mikroskopische Bakterienuntersuchung nach Anfärbung (je Untersuchung)			11,20 €
3.2.22	Bakterienuntersuchung, Agglutination; bis zu 15 Antiseren je Keim (je Antiserum)			24,10 €
3.2.23	Nachweis von Mykobakterien, Flüssigmedien /mechanisierte Messung (je Untersuchung)			8,80 €
3.2.24	Keinzahlbestimmung mittels Ein-tauchobjektkultur (je Urinuntersuchung)			8,80 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.25	Keimzahlbestimmung mittels Oberflächenkulturen/Plattengussverfahren (je Untersuchungsmaterial)			16,80 €
3.2.26	Antibiotika-Empfindlichkeit von Bakterien, Agardiffusionstest /Plättchentest (je geprüfter Substanz)			2,40 €
3.2.27	Elektronenmikroskopischer Nachweis von Viren (je Untersuchung)			410,20 €
3.2.28	Virus-Antigen-Nachweis, Ligandenassay (je Untersuchung)			12,50 €
3.2.29	Nachweis von Viren, Gewebekultur (je Ansatz)			78,20 €
3.2.30	Mikroskopischer Pilz-Nachweis (je Material)			8,80 €
3.2.31	Mikroskopischer Pilz-Nachweis, nach Präparation/Anfärbung (je Material)			8,80 €
3.2.32	Pilz-Nachweis, Züchtung auf einfachen Nährmedien (je Nährmedium)			6,80 €
3.2.33	Pilz-Nachweis, Züchtung auf aufwändigeren Nährmedien (je Nährmedium)			9,10 €
3.2.34	Züchtung von Pilzen auf Differenzierungsmedien (je Nährmedium)			9,10 €
3.2.35	Pilz-Identifizierung, Röhrchen-/Mehrkammerverfahren, mindestens /Mehrkammerverfahren, mindestens sechs Reaktionen (je Pilz)			16,80 €
3.2.36	Antimykotika-Empfindlichkeitsprüfung, trägegebundene Testsubstanzen (je Pilz)			2,40 €
3.2.37	Mikroskopischer Parasiten-Nachweis (je Untersuchung)			8,80 €
3.2.38	Mikroskopischer Parasiten-Nachweis, nach aufwendiger Anreicherung/Vorbereitung (je Untersuchung)			16,80 €
3.2.39	Isolierung mikrobieller Nukleinsäuren			42,80 €
3.2.40	Polymerasekettenreaktion (PCR)			21,30 €
3.2.41	Identifizierung mikrobieller Nukleinsäuren (je Sonde)			21,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
3.2.42	Untersuchung von Blutproben auf humane Herpesviren mit quantitativer PCR			108,30 €
3.2.43	Untersuchung von Blutproben auf Cytomegalovirus (CMV) und Epstein-Barr-Virus (EBV), Genomnachweise mit quantitativer PCR			145,00 €
3.2.44	PCR auf Infektionserreger - entfallen			entfallen

4. Umwelt, Gesundheitsschutz, Strahlenschutz und Geologie

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.	Probenahme und Untersuchung von Wasserproben (Trinkwasser, Badebeckenwasser, Badegewässer, Oberflächenwasser, Grundwasser, Abwasser)			
4.1.1	chemisch-physikalische Grundmessverfahren			
4.1.1.1	abfiltrierbare Stoffe und Glührückstand, Filtratrockenkückstand	Bestimmung des Schwebstoffanteils, Bestimmung DIN 38409 Teil 2 (H2) des Filtratrockenkückstandes, je Parameter	DIN 38409 - Teil 1: 1987 (H1) DIN EN 872 : 1996 (H33)	23,40 €
4.1.1.2	Anionen und Kationen als Paket	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Fluorid, Phosphat, Ammonium, Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium in Wasser mit IC, je Bestimmung (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos. 4.1.1.27)	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34) EN ISO 10304-4:1999 (D25)	29,30 €
4.1.1.3	Anionen und Kationen, Einzelbestimmung	Bestimmung von Chlorid, Chlorit, Chlorat, Bromid, Sulfat, Nitrit, Fluorid, Phosphat, Ammonium, Calcium, Magnesium, Kalium, Natrium in Wasser mit IC, je Parameter (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos. 4.1.1.27)	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 (D20) DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34) EN ISO 10304-4:1999 (D25)	17,50 €
4.1.1.4	Anionen - Bromat	Bestimmung von Bromat mit IC	-	42,60 €
4.1.1.5	Anionen - Sulfit	Bestimmung von Sulfit mit IC	DIN EN ISO 10304 - 3 : 1997 (D22) DIN EN ISO 9562: 2005-02 (H 14), c	30 - 35 €
4.1.1.6	AOX	Bestimmung adsorbierbarer organisch gebundener Halogene	Chlorid ≤ 5 g/l DIN EN ISO 9562: 2005-02 (H 14), Anhang A, c Chlorid > 5 g/l	58,30 €
4.1.1.7	AOX-mit SPE	Bestimmung adsorbierbarer organisch gebundener Halogene in Wasser mit aufwändiger Probenvorbereitung	DIN EN ISO 9562: 2005-02 (H 14), nach n Tagen	98,80 €
4.1.1.8	BSB	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Bedarf	DIN EN 1899-2: 1998-05 (H52)	32,90 €
4.1.1.9	BSB-Verdünnungsverfahren	Bestimmung des Biologischen Sauerstoff Be-darf in 5-21 Tagen mit Verdünnungsverfahren	DIN EN 1899-1: 1998-05 (H 51)	50,70 €

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.10	Calcitlösekapazität/ Calcitsättigung Chlor	Bestimmung als CaCO ₃ mit Berechnungsverfahren 3, je Bestimmung Freies Chlor, Gesamchlor, Berechnung von gebundenem Chlor, je Parameter	DIN 38404 - C 10/M4: 1995-05 DIN EN ISO 7393-2:2000 (G4-2), DPD/Kaliumiodid (NANOCOLOR Test 17, Methode 171) DIN ISO 15705:2003-09 (H45)	50,50 € 17,40 €
4.1.1.11		Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf mittels Küvettentest	42,00 €	17,40 €
4.1.1.12	CSB -Küvette	Bestimmung des Chemischen Sauerstoff Bedarf im Bereich über 15 mg/l Bestimmung von freiem und Gesamtcyanid, je Parameter	DIN 38409 - H 41: 1980-12	42,00 €
4.1.1.13	CSB	Bestimmung des gelösten organischen Kohlenstoffs oder gelösten organischen Stickstoffs	DIN EN ISO 14403: 2002-07 (D 6)	44,10 €
4.1.1.14	Cyanid	photometrische Bestimmung bei 436/525/620 nm, DIN EN ISO 7887 : 1994-12 - je Parameter	DIN EN 1484: 1997-08 (H 3)	37,00 €
4.1.1.15	DOC/DON	Bestimmung des gelösten organischen Kohlenstoffs oder gelösten organischen Stickstoffs Bestimmung des Geruch-, Geschmackschwellenwertes, Verdünnungsmethode, in TON/TFN, je Parameter	Abschnitt 3 (C1) DIN EN 1622:2006-10	20,40 € entfallen
4.1.1.16	Färbung photometrisch	Oxidierbarkeit mit KMnO ₄ (Bestimmung des Permanganat-Index) in mg/l O ₂	DIN EN ISO 8467: 1995-05 (H 5) DIN EN ISO 27888:1993 (C8)	32,50 € 9,40 €
4.1.1.17	Geruchsschwellenwert; Geschmacks- schwellenwert - entfallen	elektrometrische Bestimmung bezogen auf 25 °C		
4.1.1.18	Kaliumpermanganatverbrauch	Bestimmung von Nitrat, Nitrit, Ammonium, Orthophosphat, Silikat mit Fließanalyse bzw. Einzelanalysensystem, je Parameter (wenn zusätzlich Rechengrößen verlangt werden, erfolgt für diese ein Preisaufschlag entsprechend Pos. 4.1.1.27)	DIN EN ISO 13395: 1996-12 (D 28) DIN EN ISO 16264: 2004-05 (H 57) EN ISO 11732 DIN ISO 15923-1 (D49) 2014-07	17,50 €
4.1.1.19	Leitfähigkeit, elektrische			
4.1.1.20	Nährstoffe (N-,P-Verbindungen), lösliches Silikat	Bestimmung des Nitrit in Abwasser mittels Photometrie	DIN EN ISO 26777: 1993-04 (D 10)	41,00 €
4.1.1.21	Nitrit	Bestimmung von Ausgasung, Bodensatz, Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack, Aussehen, je Parameter	DIN EN ISO 7887 : 1994-12 - Abschnitt 2 (C1) DEV B 1/2: 1971- 6.Lieferung	4,40 €
4.1.1.22	organoleptische Beurteilung von Wasser			

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.23	Phenolindex	Bestimmung des Phenol-Index als 4-Aminoantipyrinverbindung, Bestimmung des Phenolindex mit der Fließanalytik, je Bestimmung	DIN 38409-H 16: 1985-06 DIN EN ISO 14402: 1999-12 (H 37)	21,80 €
4.1.1.24	Phosphor, gesamt	Bestimmung des Gesamt-Phosphor in Wasser mit Fließanalyse nach Aufschluss	DIN EN ISO 15681:2004 (D45 + D46) mit Aufschluss nach ISO 6878 (2004)	30,30 €
4.1.1.25	Phosphor, gesamt in AW	Bestimmung von Gesamt-Phosphor in Abwasser photometrisch nach Aufschluss mit K2S2O8	DIN EN ISO 6878 : 2004-09 (D 11)	42,20 €
4.1.1.26	pH-Wert	elektrometrisch Bestimmung der Wasserstoffionenkonzentration	DIN 38404-5:2009-07 (C5)	9,40 €
4.1.1.27	Rechengrößen, je Wert	Ionenbilanz in %, Ionensummen in mmol/l, Nitrat, N-anorg, N-org, Carbonathärte, Gesamthärte, HCO3 aus Ks4.3, Berechnung Summe THM bezogen auf Chloroform, Rechnerische Bestimmung des Redoxpotentials als Referenzwert	DIN A0-5, ohne, DIN 38409 - H 6: 1986-01, DEV D8: 1971, 6. Lieferung, ohne, entsprechend Herstellerangaben	2,00 €
4.1.1.28	Redoxspannung, insitu Bestimmung	Bestimmung der Redoxspannung (Redoxpotential) mittels Elektroden	DIN 38404 Teil 6 (C6)	9,40 €
4.1.1.29	Sauerstoff, gelöst; SSi-Sauerstoffsättigungsindex	Ermittlung des in Wasser gelösten Sauerstoffs, Bestimmung des Sauerstoffsättigungsindex „Relativer Sauerstoffgehalt bezogen auf die theoretische Löslichkeit von Sauerstoff in Wasser bei einer best. Temperatur“, je Bestimmung	EN 25814:1992 (G22)/DIN 38408 – G23 wurde 2008 zurückgezogen, aber in den DEV belassen)	9,40 €
4.1.1.30	Säurekapazität	Bestimmung der Säurekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7: 2005-12 (H7)	13,70 €
4.1.1.31	Silikat	Bestimmung löslicher Silikate mittels Photometrie	Lange-Test LCW 028	17,40 €
4.1.1.32	Sulfid	Bestimmung von leicht freisetzbarem Sulfid	DIN 38405 Teil 27 (D27)	51,30 €
4.1.1.33	Temperatur	Bestimmung der Luft und/oder Wassertemperatur, je Parameter	DIN 38404 Teil 4 (C4)	2,00 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.1.34	TNb/TOC	Bestimmung von gebundenem Stickstoff oder des gesamten organischen Kohlenstoffs in Wasser nach Oxidation, je Parameter	DIN EN 12260: 2003-12 (H 34) DIN EN 1484: 1997-08 (H 3)	17,50 €
4.1.1.35	Trübung	quantitative Streulichtmessung (nephelometrisch) photometrisch Bestimmung bei spezifischer Wellenlänge, je Parameter	DIN ISO 7027: 2000-04 Punkt 6.3 (C2) DIN 38404 - C 3: 2005-07	9,40 €
4.1.1.36	UV-Absorption (SAK)	Bestimmung der Basekapazität, je Bestimmung	DIN 38409-7: 2005-12 (H7)	20,40 €
4.1.1.37	Basekapazität	photometrische Bestimmung von Harnstoff	Hausverfahren mod. n. Mulvenna et al. 1992 & Goeyens et al. 1998	13,70 €
4.1.1.38	Harnstoff	Bestimmung von Perchloraat in Wasser mit IC	DIN EN ISO 19340:2017-04 Entwurf	79,10 €
4.1.1.39	Perchloraat, gelöst			114,80 €
4.1.2	Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen			
4.1.2.1	Aufschluss von Wasserproben	Herstellung einer sauren Aufschlusslösung	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	23,80 €
4.1.2.2	Filtration Wasserprobe	Filtration zur Bestimmung von gelösten Anteilen	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	13,80 €
4.1.2.3	Eisen II	Bestimmung des gelösten Eisen(II)	DIN 38406-E 1: 1983-05, Abschn. 9.2.2	63,10 €
4.1.2.4	Elemente mit GFAAS und FAAS	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z.B. Ca, Mg, K, Na, Pb, Fe, Cu, Zn, Mn mit AAS, je Element	DIN 38406 - E Serie	29,30 €
4.1.2.5	Elemente mit AAS - Hydridverfahren	Bestimmung von gelösten oder Gesamtgehalt von z.B. Arsen, Quecksilber, Selen	Hydridverfahren	35,20 €
4.1.2.6	Elemente mit ICP-MS , Einzeln	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von z.B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E 29)	20,60 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.2.7	Elemente mit ICP-MS, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 (E 29) z.B.: As, Al, B, Ba, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP MS; je Paket ab 9 Elemente		181,60 €
4.1.2.8	Elemente mit ICP-OES, Einzel	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z.B.: von z.B.: As, Al, B, Be,Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP OES; je Element Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt z.B.: von z.B.: As, Al, B, Be,Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP -OES; je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22)	15,90 €
4.1.2.9	Elemente mit ICP-OES, Paket	Bestimmung des gelösten oder Gesamtgehalt von DIN EN ISO 17852: 2008-04 (E 35) Hg mit AFS in Wasser, je Parameter Bestimmung des Hg-Gesamtgehaltes in Abwasser einschließlich Aufschluss, je Probe Bestimmung des Chrom VI mit Ionenchromatographie und Nachsäulendervatisierung je Parameter	DIN EN ISO 12846 : 2012-08 (E 12) DIN EN ISO 17852: 2008-04 (E 35) EPA 218.7: 2011-11	148,50 €
4.1.2.10	Quecksilber			29,30 €
4.1.2.11	Quecksilber, gesamt (AW)			68,10 €
4.1.2.12	Chrom-VI			58,60 €
4.1.3	Bestimmung biologischer und mikrobiologischer Parameter			140,10 €
4.1.3.1	Algentoxine	Cyanobakterientoxinbestimmung mittels ELISA, je ELISA, Fa. Beacon Parameter		
4.1.3.2	Chlorophyll-a/ Phaeophytin-a	photometrische Bestimmung der Pigmentkonzentration nach alkoholischer Extraktion, je Bestimmung	DIN 38412-L16: 1985-12	79,10 €
4.1.3.3	Clostridium perfringens, n. RL 98/83/EG - entfallen, in 4.1.3.4 enthalten	Nachweis von Clostridium perfringens n. RL 98/83/EG	ISO 14189:2013-11	entfallen
4.1.3.4	Clostridium perfringens	Nachweis von Clostridium perfringens nach TrinkwV	DIN EN ISO 14189:2016-11	18,80 €
4.1.3.5	Coliforme Bakterien, Abwasser - entfallen, in 4.1.3.6 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien in Abwasser	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995, nach Anreicherung mit BRILAMUG	entfallen
4.1.3.6	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien in Wasser nach Anreicherung mit BRILAMUG	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995	28,00 €

IId Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.7	Coliforme Bakterien, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.6 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien in Oberflächenwasser	UBA Bundesgesundheitsblatt 10/1995, nach Anreicherung mit BRILAMUG DIN EN ISO 9308-1:-2017-09	19,10 € entfallen
4.1.3.8	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-2: 2014-06 (K6-1)	18,80 € entfallen
4.1.3.9	Coliforme Bakterien	Nachweis von Coliformen Bakterien nach TrinkwV, Collert-Verfahren	DIN EN ISO 7899-2: 2000-11 DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	18,80 € 28,60 € entfallen
4.1.3.10	Enterokokken	Nachweis von Enterokokken nach TrinkwV	DIN EN ISO 7899-2: 2000-11 DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	18,80 € 28,60 € entfallen
4.1.3.11	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	entfallen
4.1.3.12	Escherichia coli, Badegewässer - entfallen, in 4.1.3.11 enthalten	Nachweis von Escherichia coli in Badegewässern (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	entfallen
4.1.3.13	Escherichia coli, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.11 enthalten	Nachweis von Escherichia coli in Oberflächenwasser (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 9308-3: 1999-07	entfallen
4.1.3.14	Escherichia coli - entfallen, in 4.1.3.16 enthalten	Nachweis von Escherichia coli nach TrinkwV, Collert Verfahren	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	entfallen
4.1.3.15	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli nach TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2017-09	19,10 € entfallen
4.1.3.16	Escherichia coli	Nachweis von Escherichia coli n. TrinkwV Collert-Verfahren	DIN EN ISO 9308-2:2014-06 (K6-1)	18,80 € entfallen
4.1.3.17	Fischeitstest (G Ei)	Bestimmung der akuten Toxizität von Abwasser auf Zebrafisch-Eier (Danio rerio), je Bestimmung auf Zebrafisch-Eier (Danio rerio), je Bestimmung DIN 38415 - T6: (2003-08)	DIN 38415 - T6: (2003-08)	538,60 € entfallen
4.1.3.18	Intestinale Enterokokken	Nachweis von Intestinalen Enterokokken (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 7899-1: 1999-07	28,60 € entfallen
4.1.3.19	Intestinale Enterokokken, Badegewässer - entfallen, in 4.1.3.18 enthalten	Nachweis von Intestinalen Enterokokken in Badegewässern (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 7899-1: 1998-11	entfallen
4.1.3.20	Intestinale Enterokokken, Oberflächenwasser - entfallen, in 4.1.3.18 enthalten	Nachweis von Intestinalen Enterokokken in Oberflächenwasser (Mikrotitterverfahren)	DIN EN ISO 7899-1: 1998-11	entfallen
4.1.3.21	Koloniezahl bei 22 °C bzw. 37 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 22 °C bzw. 37°C, je Parameter	EN ISO 6222: 1999-07	19,10 € entfallen
4.1.3.22	Koloniezahl 37 °C, n. RL 98/83/EG - entfallen, in 4.1.3.21 enthalten	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 37 °C n. RL 98/83/EG	EN ISO 6222: 1999-07	entfallen
4.1.3.23	Koloniezahl bei 20 °C bzw. 36 °C - entfallen, in 4.1.3.24 enthalten	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 20 °C bzw. 36 °C nach TrinkwV, je Parameter	Verf. n. Anl. 5 Teil 1 Buchstabe d Doppelbuchstabe bb TrinkwV 2001 §15 (1c)	entfallen

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.3.24	Koloniezahl bei 20 °C bzw. 36 °C	Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen bei 20 °C bzw. 36 °C nach TrinkwV, je Parameter	Verf. n. TrinkwV 2001 §15 (1c)	18,80 €
4.1.3.25	<i>Legionella</i> spec., Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Direktausstrich	DIN EN ISO 11731:2019-03; Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	37,20 €
4.1.3.26	<i>Legionella</i> spec., Trinkwasser, Badebeckenwasser	Nachweis von Legionellen in Trinkwasser nach TrinkwV sowie in Badebeckenwasser bzw. im Filtrat, Membranfiltrationsverfahren	DIN EN ISO 11731:2019-03; Trinkw: unter Berücksichtigung der UBA Empfehlung vom 18.12.2018	37,20 €
4.1.3.27	Leuchtbakterientest - entfallen	photometrische Bestimmung der akuten Toxizität über die Hemmung der Leuchtleistung von Leuchtbakterien	TOX Küvetten-Test LCK 488 (Fa. Dr. Lange)	entfallen
4.1.3.28	Pseudomonas aeruginosa, Badebeckenwasser - entfallen	Nachweis von Pseudomonas aeruginosa in Badebeckenwasser	DIN 38411-8: 1982-05	entfallen
4.1.3.29	<i>Pseudomonas aeruginosa</i> , Trinkwasser	Nachweis von Pseudomonas aeruginosa nach TrinkwV	DIN EN ISO 16266: 2008-05	18,80 €
4.1.3.30	<i>E.coli</i> , Trinkwasser - entfallen, in 4.1.3.15 enthalten	Nachweis von E. coli n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2014-12 (K12)	entfallen
4.1.3.31	Coliforme Bakterien Trinkwasser - entfallen, in 4.1.3.8 enthalten	Nachweis von Coliformen Bakterien n. TrinkwV, chromogener Agar	DIN EN ISO 9308-1: 2014-12 (K12)	entfallen
4.1.4	Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe		DIN EN ISO 17993: 2004-03 (F18)	210,20 €
4.1.4.1	PAK nach EPA	Anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)+(k)fluoranthen, Benzo(g,h,i)-perylen, Indeno(1,2,3-cd)-pyren, Fluoranthen, Fluoren, Pyren, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Phenanthren, Chrysene, Benzo(a)+Dibenz(ah)anthracen	Bestimmung von Benzo(a)pyren, Benzo(b)pyren, Benzo(k)fluoranthen, Benzo(ghi)perylen, Indeno[1,2,3-cd]pyren in Wasser	165,30 €
4.1.4.2	PAK nach TW-VO, entsprechend Anlage 2 Teil II	DIN 38407 Teil 8 : 1995-10		

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.3	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC) mit Purge and Trap oder Headspace-Festphasenmikroextraktion und GC-MS	Trichlorbenzole, Chlorbenzol, Nitrobenzol, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, i-Propylbenzol, Xylool, Chloroform (Trichlormethan), Dichlormethan, Tetrachlormethan (Tetrachlorkohlenstoff), Trichlorethen (TRI), Tetrachlorethen (PER), 1,2-Dichlorethan, 1,2-DibromEthan, 1,1,1-Trichlorethan, 1,1,2-Trichlorethan, 1,1,2,2-Tetrachlorethan, 1,1,2-Trichlortrifluorethan, Hexachlorbutadien, 1,1-DichlorethAn/+-ethEhn, cis/trans-1,2-Dichlorethen, 1,2-Dichlorpropan, cis/trans-1,3-Dichlorpropen, 2,3-Dichlorpropan, 3-Chlorpropen (Allylchlorid), Chloropren	DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-4:2011-06 (F41)	193,20 €
4.1.4.4	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, mit Headspace-GC	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethyl-benzol, Styrol, Xylool, Isopropylbenzol 1,2-Dichlorethan, Trichlorethen, Tetrachlorenthen, 1,1,1-Trichlorethan, Chlorethen, Dichlor-methan, Tetrachlormethan, Trichlormethan, cis/trans-Dichlorethen, Vinylchlorid, Trichlor-methan, Bromdichlormethan, Dibrom-chlormethan, Tribrommethan und weitere Bestimmung von Epichlorhydrin, Vinylchlorid, BTEX, LHKW als Einzelstoffe	DIN 38407 Teil 9 (F9) DIN 38407-30:2007-12 (F30) DIN EN ISO 10301: 1997-08 (F4) DIN 38407-43:2014-10 (F43) DIN 38407-4:2011-06(F41)	134,70 €
4.1.4.5	leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe, Einzelbestimmung		DIN EN ISO 15680:2004-04 (F19) DIN 38407-4:2011-06 (F41) DIN 38407 Teil 9 (F9) DIN 38407-30:2007-12 (F30) DIN EN ISO 10301: 1997-08 (F4) DIN 38407-43:2014-10 (F43) DIN 38413-P6	87,90 €
4.1.4.6 4.1.4.7	Acrylamid Chlorpestizide/PCB	Bestimmung von Acrylamid HCH, DDD, DDT, DDE, Penta+Hexachlor-benzol, Hexachlorbutadien, α -Endosulfan, β -Endosulfan, a+b Endosulfan, Chlordrin (cis+trans), Trifluralin, Aldrin, Dieldrin, Endrin, Isodrin, Summe Drine, Heptachlor, Heptachlorepoxyd (cis+trans)PCB (28, 52, 101, 118, 138, 153, 180), Dicofol	DIN EN ISO 6468: 1997-02 (F 1) mit GC-ECD/ECD	80 - 100 € 290,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.8	Phenylharnstoffe, Triazine	Atrazin, Simazin, Terbutylazin, Terbutryn, Desethylatrazin, Metribuzin, Desethylterbutylazin, Diuron, Isoproturon, Chlorturon, Monolinuron, Fenuron, Aachlor, Cybutryn (Igarol), Pirimicarb, Chloridazon (Pyrazon), Methyl-Desphenyl-chloridazon (Metabolit B1), Desphenyl-chloridazon (Metabolit B), Diflufenican, Metamitron, Dimethachlor, Metazachlor, Metolachlor und S-Metolachlor, Lenacil, Desethylsimazin, Pendimethalin, Carbendazim	DIN 38407 - F 36: 2014-09 mit LC-MS/MS EN ISO 11369: 1997-11 (F 12) mit LC-MS/MS	467,50 €
4.1.4.9	Metaboliten der Phenylharnstoffe, Triazine	Dimethachlorsäure-CGA 50266, Dimethachlor-Sulfonsäure -CGA 354742, Dimethachlor-Metabolit CGA 369873, Dimethachlor-Metabolit CGA 373464 Metazachlorsäure BH 479-4, Metazachlor-Sulfonsäure BH-479-8, S-Metolacidsäure-CGA 351916 bzw. CGA 51202, S-Metolachlor-Sulfonsäure-CGA 380168 bzw. CGA 354743, S-Metolachlor-Metabolit NOA 413173, S-Metolachlor-Metabolit CGA 357704, S-Metolachlor-Metabolit CGA 368208, 2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407 - F 36: 2014-09 mit LC-MS/MS	467,50 €
4.1.4.10	säure Herbizide und Arzneimittel	2,4-D, 2,6-D, 2,4-DB, 2,4,5-T, 2,4,6-T, Bentazon, Bromoxynil, Dichlorprop (2,4-DP), 2,6-Dichlorprop (2,6-DP), Fenoprop (2,4,5-TP), 2,4,6-Fenoprop (2,4,6-TP), Fluoroxypyr, Mecoprop (2,4-MCPP), 2,6-Mecoprop (2,6-MCPP), MCPA, MCPB, Nicosulfuron, Quinimerac, Sulcotion, Bezafibrat, Carbamazepin, Clofibinsäure, Diclofenac, Gemfibrozil, Ibuprofen, Indometacin, Ketoprofen	DIN 38407 - F 35 : 2010-10 mit LC-MS/MS	260,70 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.11	Phenole/Chlorphenole	2,4-/2,5-Dichlorphenol, 2/3/4-Chlorphenol, 2-/3-/4- Ethylphenol, 2-3-/2,4-/2,5-/2,6-/3,5- Dimethylphenol, 2/3/4-Méthylphenol (o/m/p-Kresol), 2,3,5-/2,3,6-/2,4,6-/3,4,5-Trimethylphenol, Phenol, Pentachlorphenol, Triclosan Chlofenvinphos, Parathion- Ethyl-methyl, Chlopyrifos, ethyl+ methyl, Summe Chlorpyriphos, Dichlorvos, Etrimphos, Fenthion, Mevinphos, Deltametrin, Trifluralin, Diclofuanid, Dimethoat, Iprodion, Propoxur, Propyzamid	DIN EN 12673-F15	161,70 €
4.1.4.12	Phosphorsäureester (PSE)	Bestimmung von Glyphosat und Aminomethylphosphonsäure(AMPA) Dibutylzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn) Bestimmung von DEHP Di-(2-ethylhexyl)phthalat)	ISO 16308: 2017-09 - F45 mit LC-MS/MS DIN EN ISO 17353: 2005-11 (F 13)	292,80 €
4.1.4.13	Glyphosat	Bestimmung der Kohlenwasserstoffe gesamt Bestimmung der Monocholeinsäure	DIN EN ISO 9377-2: 2001-07 (H 53) DIN EN ISO 23631: 2006-05 (F 25) mod.	417,60 €
4.1.4.14	Zinnorganik	Bestimmung von EDTA und NTA	EN ISO 16588: 2004-02 (P10)	500,20 €
4.1.4.15	Phthalate	4-p-Nonylphenol, verzweigt, p-tert-Octylphenol, Bisphenol A	DIN EN ISO 18857-2 1.: 2007-02 (F 31)	300,90 €
4.1.4.16	MKW	BDE 28,47, 99, 100, 153, 154, weitere Isomere auf Anfrage	DIN EN ISO 22032-F28	182,60 €
4.1.4.17	Halogenessigsäure	Bestimmung von Ethepron als Ethylen	DIN EN ISO 23631: 2006-05 (F 25) mod.	147,80 €
4.1.4.18	EDTA/NTA	Bestimmung der n-C10 bis n-C13 Chloralkane mit ISO 12010	EN ISO 16588: 2004-02 (P10)	159,40 €
4.1.4.19	Alkylphenole	GC-MS	DIN EN ISO 18857-2 1.: 2007-02 (F 31)	518,70 €
4.1.4.20	Bromierte Diphenylether	Anreicherung von Stoffen aus Wasser mittels Festphasenextraktion	DIN EN ISO 22032-F28	518,70 €
4.1.4.21	Ethepron	Anreicherung von Stoffen aus Wasser mittels Festphasenextraktion	L 00.00-47 mod.	127,80 €
4.1.4.22	Chlorparaffine	Quinoxifen, Acetonfen, Bifenox, Cypermethrin Perfluoroctansulfonsäure und Derivate	310,90 €	73,50 €
4.1.4.23	Anreicherung mit SPE	GC-MS oder LC-MS	458,30 €	458,30 €
4.1.4.24	sonstige PSM		190 - 210 €	190 - 210 €
4.1.4.25	PFOS			

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.4.26	Phenazon und Metabolite	Phenazon, Propyphenazon, 1,2-Dihydro-1,5-dimethylpyrazol-3-on (DP), 1-Aethyl-1-methyl-2-dimethyl-oxamoyl-2-phenylhydrazin (AMDOPH), Dimethylaminophenazon (DMAA)	DIN 38407-36:2014-09 (F 36)	339,00 €
4.1.4.27	Sulfonylderivate - entfallen, in 4.1.4.10 enthalten	Nicosulfuron, Sulcotrion	DIN 38407-36 (F36)	entfallen
4.1.5	Probennahme von Trinkwasser, Badebeckenwasser, Abwasser und Probenahme aus Gewässern sowie Vor Ort Bestimmungen			
4.1.5.1	Abpumpdauer	Bestimmung der Zeit vom Abpumpbeginn bis zur Probennahme		2,00 €
4.1.5.2	Abpumpvolumen	Bestimmung des Volumens vom Abpumpbeginn bis zur Probennahme		2,00 €
4.1.5.3	Absenkung	Bestimmung der Absenkung vom Ruhepegel bis zur Probennahme		2,00 €
4.1.5.4	An+ Abfahrt pro Tour Zone 1	Anfahrtspauschale in Berlin 1 bis 25km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35Km/h pro Tour	71,10 €
4.1.5.5	An+ Abfahrt pro Tour Zone 2	Anfahrtspauschale in Berlin 26 bis 50km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35Km/h pro Tour	142,00 €
4.1.5.6	An+ Abfahrt pro Tour Zone 3	Anfahrtspauschale in Brandenburg 1 bis 100km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	158,70 €
4.1.5.7	An+ Abfahrt pro Tour Zone 4	Anfahrtspauschale in Brandenburg 101 bis 200km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	299,50 €
4.1.5.8	An+ Abfahrt pro Tour Zone 5	Anfahrtzone in Brandenburg 201 bis 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	440,50 €
4.1.5.9	An+ Abfahrt pro Tour Zone 6	Anfahrtzone in Brandenburg über 300km, Straßentour	Autob./Landstr.mit durchschn 80km/h	581,20 €
4.1.5.10	Automatisierte Probennahme Chlorophyll-a/ Phycocyanin-Fluoreszenz/Phycoerythrin	Probennahme aus Mischprobensammeln fluorimetrische Messung des jeweiligen Algenpigments mit MPS, je Parameter	- Handbuch der Fluoreszenz-Sonde	42,10 €
4.1.5.11	Entnahmetiefe Förderstrom	Bestimmung der Einhängetiefe der Pumpe	Handbuch der Fluoreszenz-Sonde	10,00 €
4.1.5.12	Förderstrom	Onlinemessung während der Probennahme	DIN EN 24006	2,00 €
4.1.5.13	GW-Sohle	Bestimmung der Tiefe		2,00 €
4.1.5.14	GW-Stand	Grundwasserspiegel in Ruhe		2,00 €
4.1.5.15	Probenahme Abwasser	Probenahme von Abwasser als qualifizierte Stichprobe	DIN 38402 - A 11: 1995-12	78,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.17	Probenahme Badebeckenwasser	Probenahme von Badebeckenwasser, pro Becken DIN 38402 - A 19: 1988-04		26,10 €
4.1.5.18	Probenahme Oberflächenwasser Standard	Probenahme aus Oberflächen-/ Fließgewässern/Seen, Standardaufwand tiefenintegrierte Probenahme aus stehenden Gewässern, Boostbeprobungen,	DIN 38402 - A 12: 1985-06 DIN 38402 - A 15: 1986-07 DIN 38402 - A 12: 1985-06 DIN 38402 - A 15: 1986-07	36,60 €
4.1.5.19	Probenahme Oberflächenwasser aufwändig	Sonderbeprobungen		162,20 €
4.1.5.20	Probenahme Grundwasser	Probenahme aus Grundwasser	DIN 38402 - A 13: 1985-12	114,80 €
4.1.5.21	Probenahme nach Badegewässer-RL	Probenahme aus Badegewässern vom Rand oder Steg aus einschließlich Biologie	gem. EU-Badegewässer-RL, Anhang 5	47,00 €
4.1.5.22	Probenahme von Trinkwasser Standard	Probenahme von Trink- und Notwasser, je Entnahmestelle	DIN ISO 56667-5: 2011-02 (A 14)	34,50 €
4.1.5.23	Probenahme von Trinkwasser, aufwändig	Probenahme von Trink- und Notwasser mit erhöhtem Aufwand, z.B. aus Straßenbrunnen, Tiefspiegelbrunnen und Wasserversorgungsanlagen, je Entnahmestelle	DIN ISO 56667-5: 2011-02 (A 14), modifiziert	69,90 €
4.1.5.24	Probenahme Zooplankton	Probenahme von Zooplankton aus stehenden Gewässern, je Probenahme	DIN EN 15110:2006-08	47,00 €
4.1.5.25	Probenahmeplanung	Probenahme nur Planung, Aufwand bei witterungsbedingten und sonstigen Ausfällen, Pauschale pro Messstelle		18,20 €
4.1.5.26	Sichttiefe	Bestimmung der Sichttiefe mit Secchi - Scheibe	EN ISO 7027 C2	10,00 €
4.1.5.27	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 5m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	36,50 €
4.1.5.28	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil bis 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	26,10 €
4.1.5.29	Tiefenprofil Multiparametersonde	Probenahme Tiefenprofil größer 10m je Tiefe einschließlich MPS-Parameter	DIN 38402 - A 12: 1985-06	20,90 €
4.1.5.30	Wetter	visuelle Bestimmung		2,00 €
4.1.5.31	An+ Abfahrt pro Tour Zone 7	Anfahrtspauschale in Berlin über 50km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	212,90 €
4.1.5.32	Probenahme Oberflächenwasser Einfachbeprobung	Probenahme aus Oberflächen-/ Fließgewässern/Seen, Einzelprobe	DIN 38402 - A 12: 1985-06 DIN 38402 - A 15: 1986-07	12,40 €
4.1.5.33	Probenahme Trinkwasser mit vor Ort Begutachtung - entfallen	Probenahme von Trink- und Notwasser, je Entnahmestelle	DIN ISO 56667-5: 2011-02 (A 14)	entfallen

Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020

Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.1.5.34	An+ Abfahrt pro Tour Zone 8	Anfahrtspauschale in Berlin über 100km, Straßen- und Bootstour	Stadt mit durchschn. 35km/h pro Tour	284,40 €
4.2 Untersuchung von Böden, Altlasten, Sedimenten, Abfällen, Gesteinen				
4.2.1	Probenvorbereitung	trocknen, teilen, sieben, wägen, mahlen, filtrieren, zentrifugieren, sortieren, homogenisieren, je	DIN ISO 11464	12,70 €
4.2.1.1	mechanische Probenaufbereitung	Durchführung	DIN ISO 11464 TGL 25 232/01-05	36,00 € 74,80 €
4.2.1.2	Gefriertrocknung	Herstellung einer gefriergetrockneten Probe	DIN ISO 11464	
4.2.1.3	Schämmung/Schotteranalyse	Ausschlämme der Kleingeschiebe 4-10 mm, je Durchführung	TGL 25 232/01-05	
4.2.1.4	Extraktion/EIution/Aufschluss	Herstellung von Probenextrakten (Wasser, Doppelkäktat-, Oxalat-, Dithionit-, Calciumchlorid-, Ammoniumnitrat-, Calciumacetatlactat-, CAT-Auszug, Königswasser), je Durchführung	DIN ISO 11466, DIN 19730	24,20 €
4.2.1.5	Probenaufbereitung für die Pollenanalyse	Aufbereitung mit HCl, KOH, HF, Ultraschall, Acetolyse, Herstellung von Glycerinpräparaten, je Durchführung	GLP., wiss Standard	152,60 €
4.2.1.6	Rückstellproben - entfallen	Rückstellproben für die BDF-Proberbank, je Probe	<2mm; Lufttrocknung; 2Liter	entfallen
4.2.2 chemisch-physikalische Grundmessverfahren				
4.2.2.1	Korngrößenverteilung <63 bis 2000 µm	Trocken- und Nasssiebung, je Paket	DIN 18123	85,80 €
4.2.2.2	Korngrößenverteilung 0,04 bis 2000 µm	Laserbeugung mittels LS 230, Fa. Beckman/Coulter, je Paket	ISO 9001	73,90 €
4.2.2.3	Anionen im Boden-sättigungsextrakt/Eluat AOX	Bestimmung von adsorbierten, organisch gebundenen Halogenen in Böden Bestimmung als CaCO ₃	DIN EN ISO 14911: 1999-12 (E 34) DIN 38414-18 (S18)	30,60 € 85,80 €
4.2.2.4	Carbonatgehalt C (TC), N (TN), S (TS)	Elementaranalyse (trockene Verbrennung bei 1150°C unter O ₂ -Zufuhr), je Bestimmung	Hausmethode DIN ISO 10694: 1996-08, DIN ISO 13878: 1998-11, DIN ISO 15178: 2001-02	49,20 € 44,00 €

Id Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.2.7	Glühverlust (GV550)	Veraschung bei 550°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	DIN 19684-3: 2000-08	19,10 €
4.2.2.8	Glühverlust (LO)	Veraschung bei 1000°C (Angabe bezogen auf die bei 105°C getrocknete Probe)	Hausmethode	19,10 €
4.2.2.9	Kationen im Boden-sättigungsextrakt/Eluat	Bestimmung von z.B. Ca2+, K+, Mg2+, Na+ mit IC, je Bestimmung elektrometrische Bestimmung nach Wasseroxtraktion (1:5, ausnahmsweise 1:10)	DIN EN ISO 10304-1 - D19: 1995-04	30,60 €
4.2.2.10	Nmin	Bestimmung als NO3-N, NH4-N mittels CFA im Calciumchloridauszug, je Parameter elektrochemische Bestimmung mit CaCl2-Lsg.	DIN ISO 11265: 1997-06	9,80 €
4.2.2.11	pH-CaCl2	elektrometrische Bestimmung mit Reinwasser	DIN EN ISO 11732 - E23 (2005)	28,00 €
4.2.2.12	pH-H2O	Carbonatgehalt, berechnet	DIN ISO 10390 (CaCl2)	9,80 €
4.2.2.13	Rechengröße, je Wert	C:N Verhältnis (TC/TN) berechnet	DIN ISO 10694	9,80 €
4.2.2.14	TOC = Corg	Bestimmung des organisch gebundenen Kohlenstoffs	DIN ISO 10694	2,10 €
4.2.2.15	Trockentrückstand	Trocknung bei 105°C	DIN ISO 11465	43,60 €
4.2.2.16	Trockentrockendichte (TRD)	Trocknung eines definierten Volumens bei 105°C	HFA 2,7 bzw. HBU 11.6a;	14,20 €
4.2.2.17	Wassergehalt	Bestimmung des Wassergehaltes bei 105°C	DIN ISO 11272	14,20 €
4.2.2.18			DIN ISO 11465: 1996-12	14,20 €
4.2.3	Bestimmung von Elementen, Metallen und Halbmetallen			
4.2.3.1	Aufbereitung von Bodenextrakten - entfallen	Herstellung von messfertigen Lösungen, je Probe	DIN EN ISO 11885: 2009-09 (E 22) DIN EN ISO 17294-2: 2005-02 (E29)	entfallen
4.2.3.2	Elemente mit GFAAS	Bestimmung von Elementen mit Graphitrohretechnik (ETA) z.B. As, Cd, Mo, je Element	DIN ISO 11047: 2003-05 EN ISO 15586, 2004-02 (E4)	30,60 €
4.2.3.3	Quecksilber-Totalgehalt	Bestimmung des Gesamtgehaltes von Hg mit CV-AAS	Grundlage: EPA Methode 7473 1998-01	33,30 €

Id Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.4	Quecksilber	Bestimmung von Hg in Boden-Extrakten mit AFS	DIN EN 13506 – E35	30,60 €
4.2.3.5	Elemente im Oxalatauszug oder Dithionitauszug (ICP)	Bestimmung von Al, Fe, Mn mit ICP OES, je Element	Ad-hoc-AG Boden (2000) DIN 19684-6: 1997-12;	16,50 €
4.2.3.6	calciumchloridlösliches Magnesium (ICP)	Bestimmung von Mg im CaCl_2 Auszug mittels ICP-VDLUFA (1991) A6.2.1.2 OES, je Element	VDLUFA 1991 A6.2.1.2	16,50 €
4.2.3.7	Smin (ICP)	Bestimmung von S im Calciumchloridauszug mit ICP OES, je Element	DIN 19684-6: 1997-12	16,50 €
4.2.3.8	Nährstoffe K_2O ; P_2O_5 (CAL oder DL)	Bestimmung von K, P im Calciumacetatlaktat (CAL)/Doppel-laktat(DL)-Auszug mit ICP OES, je Element	VDLUVA 1991 A6.2.1.1 und A6.2.1.2	16,50 €
4.2.3.9	pflanzenverfügbare Mikronährstoffe (ICP)	Bestimmung von z.B. B, Cu, Mn, Zn nach CAT-Aufschluss mit ICP-OES, je Element	VDLUFA A13.1.1/A6.4.1	16,50 €
4.2.3.10	Effektive Kationenaustauschkapazität KAK_{eff}	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Ulrich, DIN ISO 11260	173,10 €
4.2.3.11	Potentielle Kationenaustauschkapazität KAK_{pot}	Bestimmung von Ca, K, Mg, Na, Al, Fe, Mn mit ICP-OES, inklusive Elution, je Bestimmung	Ad-hoc-AG Boden (2000), nach Mehlich, DIN ISO 13536	156,10 €
4.2.3.12	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitrateauszug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z.B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Element	DIN EN ISO 11885: 1998-04	16,50 €
4.2.3.13	Elementgehalte mittels ICP-OES (Königswasser, Ammoniumnitrateauszug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z.B.: As, Be, Cd, Co, Cr, Cu, Li, Mo, Ni, Pb, V, Zn mit ICP OES, je Paket ab 10 Elemente	DIN EN ISO 11885: 1998-04	154,10 €
4.2.3.14	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitrateauszug, wässrige Extrakte)	Bestimmung von Elementen z.B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Element	DIN EN ISO 17294-2 2005-02(E29)	21,40 €
4.2.3.15	Elementgehalte mittels ICP-MS (Königswasser, Ammoniumnitrateauszug, wässrige Extrakte) Paket	Bestimmung von Elementen z.B.: As, Al, Cd, Cr, Cu, Ni, Pb, Zn, V, Mo mit ICP-MS, je Paket ab 9 Elemente	DIN EN ISO 17294-2 2005-02(E29)	188,50 €
4.2.3.16	Totalgehalte der Haupt- und Spurenelemente mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C	Bestimmung der Gesamtgehalte der Haupt- und Spurenelemente im Schmelzing mit RFA inkl. Glühverlust 1000°C, je Bestimmung	Hausmethode	70,60 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.3.17	XRD (RBA)	Qualitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtsliegung, je Bestimmung	Hausmethode	135,70 €
4.2.3.18	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie, exkl. amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtsliegung, je Bestimmung	Hausmethode	678,60 €
4.2.3.19	XRD (RBA)	Quantitativer Mineralbestand inkl. Tonmineralogie und amorphe Phasen, einschl. fachlicher Auswertung und Berichtsliegung, je Bestimmung	Hausmethode	783,00 €
4.2.4	Bestimmung organischer Spurenstoffe als Gesamtprobe			
4.2.4.1	PCDD/PCDF	Bestimmung von Polychlorierte Dibenzodioxine /Dibenzofurane (PCDD/PCDF), je Probe	GC-MS nach AbfKlärV unter Beachtung DIN 38414-24 VDLUFA-Methodenbuch Bd. VII, 3.3.2	280 - 320 €
4.2.4.2	Pflanzenschutzmittel	Bestimmung von Pendimethalin, Metazachlor, Metolachlor, Simazin, Terbutylazin, Isoproturon, Diuron, Metamitron, je Probe	DIN ISO 11264	140 - 160 €
4.2.4.3	Glyphosat, Glyphosat-Trimesium, AMPA	Bestimmung von Glyphosat und Glyphosat-Trimesium- AMPA, je Probe	Hausmethode	140 - 160 €
4.2.4.4	PCB und Chlorpestizide	Bestimmung von PCB (28, 52, 101, 138, 153, 180), DDT, DDD, DDE, HCB, HCH, je Probe	VDLUFA-Methodenhandbuch, Bd VII, 3.2.2, DIN 38414-20, DIN 38407-2/3, DIN ISO 10382:2003-05	425,50 €
4.2.4.5	Phthalate	DEHP Di-(2-ethylhexylphthalat), je Probe	Hausmethode	491,30 €
4.2.4.6	Chlorparaffine	C10-C13, je Probe	DIN EN ISO 18635:2016-10	491,30 €
4.2.4.7	Bromierte Diphenylether	BDE 28, 47, 99, 100, 153, 154, 209 je Probe	DIN EN ISO 22032: 2009-07	130 - 150 €
4.2.4.8	Zinnorganik, je Probe	DiButylzinn-Kation (als Sn), Tributylzinn-Kation (als Sn), Triphenylzinn-Kation (als Sn), TetraButylzinn	DIN EN ISO 23161 (2011-10)	100 - 120 €
4.2.4.9	Polyzyklistische aromatische Kohlenwasserstoffe:	16 PAK (nach EPA), je Probe	DIN ISO 13877 VDLUFA-Methodenhandbuch Bd. VII, 3.3.3.1	253,50 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.2.5	Bestimmung biologischer Kenngrößen	Mikrobielle Basalatmung, je Bestimmung	Durchflussverfahren (Domsch 1962) beschrieben bei Heinemeyer et al. (1989)	50 - 100 €
4.2.5.1	Mikrobielle Basalatmung			
4.2.5.2	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient), je Bestimmung	Mikrobielle Biomasse (inclusive metabolischer Quotient), je Bestimmung	Substrat-induzierte Respiration (n. Anderson & Domsch 1978 und Heinemeyer et al. 1989), DIN ISO 14240-1	50 - 100 €
4.3.	Probenahme und Untersuchung von Luft (Innenraum- und Außenluft) und Staubproben			
4.3.1	Probenahme und Vor Ort Tätigkeit	Probenahme, Vor+Nachbereitung, Sensorik, Aufwand in Stunden und Dienst nach Absprache (z.B. CO, CO2), je Bestimmung	Abrechnungen nach Zeitaufwand	siehe Labor- tarife (1.1/1.2) 97,10 €
4.3.1.1	Vor Ort Tätigkeit			
4.3.1.2	Gase Einzelmessung	nach Absprache (z.B. CO, CO2) mit Auswertung,	Spezifische Sensoren	191,50 €
4.3.1.3	Gase Monitormessung	nach Absprache (z.B. CO, CO2) mit Auswertung, je Bestimmung	Spezifische Sensoren	95,70 €
4.3.1.4	Klimaparameter	Temperatur/Luftfeuchte, je Parameter	Hygro-Thermometer	133,80 €
4.3.1.5	Partikel einfache	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	599,40 €
4.3.1.6	Partikel aufwändig	Monitormessung und Auswertung	Aerosolspektrometer	250,00 €
4.3.1.7	A-Staub, E-Staub, PM10, PM2,5	Probenahme, Vor- und Nachbereitung	IFA 6060/7284 DIN EN 12341/14907	
4.3.2	Untersuchung von Staubproben (Feinstaub und Staubniederschlag)			
4.3.2.1	Bereitstellung Filter	Bereitstellung gewogener und konditionierter Filter, je Stück	DIN EN 12341:2014-08	10,40 €
4.3.2.2	Masse PM 2,5; PM10, A-/E-Staub	gravimetrische Bestimmung der Fraktionen < 2,5 und <10µm, A, E, je Parameter	DIN EN 12341:2014-08	7,50 €
4.3.2.3	Staubniederschlag	gravimetrische Bestimmung der Masse, Verfahren VDI 4320/2:2012-01		46,80 €
4.3.2.4	Aufbereitung der Staubproben	nach Bergerhoff, je Probe saurer Aufschluss der Proben in der Mikrowelle, je VDI 2267/1 2012-10; VDI 2267/2 2019-02; VDI 2267/3 2015-03 Probe		37,10 €
4.3.2.5	Elemente im Staub mit AAS - entfallen	Bestimmung von Thallium mit AAS, je Element VDI 2267/1 VD12267/7 entfallen		
4.3.2.6	Elemente im Staub mit ICP-OES, einzeln Mn, V, Zn mit ICP-OES, je Element	Bestimmung von z.B. As, Pb, Cd, Ni, Cr, Cu, Co, VDI 2267/1 2012-10 VDI 2267/2 2019-02		16,50 €
		Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020		Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.3.2.7	Elemente im Staub mit TXRF - entfallen	Bestimmung von Sb, Ba, Co, Sn mit TXRF, je Bestimmung	eigenes Verfahren TXRF	entfallen
4.3.2.8	Elemente im Staub mit ICP-MS einzeln	Bestimmung von Al, As, Ba, Ca, Pb, Cd, Ni, Cr, Cu, Co, Fe, K, Mg, Mn, Na, Sb, Se, Sn, Ti, V, Zn mit ICP-MS, je Element	DIN EN 14902 2007-01; DIN EN 15841 2010-04; VDI 2267/1 2012-10; VDI 2267/2 2019-02;	21,40 €
4.3.2.9	Elementgehalte mit ICP-MS Paket	Bestimmung von Elementen	DIN EN 14902 2007-01; DIN EN 15841 2010-04; VDI 2267/1 2012-10;	188,50 €
4.3.2.10	Quecksilber, gesamt (Staubniederschlag)	siehe 4.3.2.8 mit ICP-MS; je Paket ab 9 Elemente	DIN EN 15853 2010-11; DIN EN ISO 17852 2008-04	146,70 €
4.3.2.11	Ruß im Feinstaub	Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs, je Probe	VDI 2465/2 2016-11	45 - 60 €
4.3.2.12	PAK im Feinstaub/Feststoffen, als Gesamtprobe	Anthracen, Benzo(a)+(e)pyren, Benzo(ghi)perylene, Benzo(a)+Dibenz(a,h)anthracen, Benzo(b)+(i)+(k)fluoranthen, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthen, Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Fluoren, Phenanthren, Pyren, Chrysene, je Bestimmung	DIN EN 15549	279,40 €
4.3.2.13	PAK Gesamtdeposition, je Gesamtprobe	Benzo(a)pyren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Benzo(a)anthracen, Dibenz(a,h)anthracen, Benzo(b)+(i)+(k)fluoranthen, je Bestimmung nach Absprache, je Probe	DIN 19739 1+2	579,40 €
4.3.2.14	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen aufwändig	nach Absprache, je Probe	nach Anforderung	494,60 €
4.3.2.15	Biozide/Kontaminanten im Feinstaub / in Feststoffen einfach	Na, K, Ca, Mg, NH4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung Cl, NO3, SO4 im Eluat mit Probenvorbereitung, je Bestimmung	nach Anforderung	277,80 €
4.3.2.16	Kationen im Feinstaub, Paket	EN 16913	42,70 €	
4.3.2.17	Anionen im Feinstaub, Paket	EN 16913	42,70 €	
4.3.3 4.3.3.1	Untersuchung von flüchtigen Stoffen auf Adsorbentien als Gesamtprobe BTEX aktive und passive Sammelmethode	Bestimmung von Benzol, Toluol, Ethylbenzol Summe 1,3/1,4-Xyol , 1,2 Xyol, je Probe	DIN EN 14662/2+5 ISO 16000-6 / VDI 2100-3	119,20 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.3.3.2	VOC Stoffgruppe Außenluft Paket, Bestimmung je Probe	Trimethylbenzol, i-Pentan, i-Hexan (2-Methylpentan), i-Oktan, Isopren, 3-Caren, Limonen, alb-Pinen, 1-Pinen, 1,1,1-Trichlorethan, 1,2-Dichlorethan, 1,2-Dichlorpropan, Summe 1,3/1,4-Xylool, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, C5 bis C20 n-Alkane, Tetrachlormethan, Trichlormethan C6 bis C16 Verbindungen (ca 100 Stoffe)	DIN EN 14662/2	185,00 €
4.3.3.3	VOC Stoffgruppe Innenraumluft Paket	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	363,30 €
4.3.3.4	VOC Einzelstoffe einfach	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	189,50 €
4.3.3.5	VOC Einzelstoffe aufwändig	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	348,20 €
4.3.3.6	VOC Stoffgruppe einfach	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	353,60 €
4.3.3.7	VOC Stoffgruppe aufwändig	nach Absprache	DIN ISO 16000-6 / VDI 2100-2 / DFG Lösemittelgemische	514,60 €
4.3.3.8	Carbonylverbindungen	Aldehyde, Ketone	DIN ISO 16000-3	343,50 €
4.3.3.9	Formaldehyd	Formaldehyd	DIN ISO 16000-3	169,50 €
4.3.3.10	PCB	PCB (28, 52, 101, 138, 153, 180)	PCB-Richtlinie	299,70 €
4.3.3.11	Biozide/Kontaminanten aufwändig	nach Absprache	nach Anforderung	482,10 €
4.3.3.12	Biozide/Kontaminanten einfach	nach Absprache	nach Anforderung	279,90 €
4.3.3.13	Screening	GC-MS Untersuchung	nach Anforderung	629,50 €
4.4	Radiologische Untersuchungen			
4.4.1	Vor Ort Tätigkeiten			
4.4.1.1	Durchführung der Probenahme von Boden, Wasser, Sedimenten, Schwebstoffen, pflanzlicher Nahrung und Futtermittel nach Strahlenschutzvorsorgegesetz, je Durchführung			138,40 €
4.4.1.2	in-situ Gammmaspektrometrie	Bestimmung der nuklidspezifischen Flächenkontamination, je Messpunkt	B-IS-SPEKT-BODEN-01, modifiziert	228,80 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.1.3	Vor Ort Kontaminationsmessung	Ermittlung der Kontamination auf Oberflächen durch direkte Messung der Alpha-/Betastrahlung, je Bestimmung Bestimmung der Gamma-Ortsdosisleistung, je Bestimmung (bis 10 Messpunkte)	Hausmethode	58,60 €
4.4.1.4	Messung Gamma-Ortsdosisleistung	Bestimmung Neutronen-Ortsdosisleistung, je Bestimmung	Messvorschrift LAVG	54,80 €
4.4.1.5	Messung Neutronen-Ortsdosisleistung	Prüfung und Kalibrierung von Fremdgeräten, nach Hausmethode Stundenaufwand und Dienst	Hausmethode	234,30 €
4.4.1.6	Kalibrierung von Messgeräten	y-Ortsdosisleistungsmessungen & Wischteste an einem 20-Fuß-Container, je Bestimmung (bis max. 28 ODL-Messpunkte & bis max. 4 Wischteste)	Hausmethode	siehe Labor-tarife (1.1/1.2) 246,00 €
4.4.1.7	Messung an Containern bzgl. der Einhaltung der Transportbestimmungen (Klasse 7 - Transporte)			
4.4.2	Durchführung nuklidspezifischer Analysen je Probe einschließlich Probenvorbereitung			
4.4.2.1	Gammaspektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Feststoffen (Lebens- und Futtermitteln, Boden, Schwebstoffe, Sedimente u.a. Feststoffe) mittels Gammaspektrometrie, je Bestimmung	E-γ-SPEKT-LEBM-01; F-γ-SPEKT-FUMI-01; F-γ-SPEKT-BODEN und weitere	313,70 €
4.4.2.2	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Feststoffe)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Aerosolfilter, Boden, Klärschlamm, Sediment, Schwebstoffe u.a. Feststoffe), mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	BMU C-α-GESAMT-SEDIM-01; BMU C-α-GESAMT-SCHWE-01; BMU H-α-GESAMT-KLAER-01; BMU H-β-Gesamt-NIEDE-01	530,00 €
4.4.2.3	Bestimmung der Gesamt-Alpha Aktivität in Feststoffen (Aerosolfilter, Boden, Klärschlamm, Sediment, Schwebstoffe u.a. Feststoffe) - entfallen, in 4.4.2.2 enthalten	Radioaktivitätsmessungen mittels Low Level Proportionalzähler , je Bestimmung	BMU C-α-GESAMT-SEDIM-01; BMU C-α-GESAMT-SCHWE-01, BMU H-α-GESAMT-KLAER-01	entfallen
4.4.2.4	betastrahlende Einzelnuklide in Feststoffen - entfallen	Bestimmung von Sr-90 in Feststoffen, je Bestimmung	BMU F-Sr-90-BODEN-01, modifiziert	entfallen

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.5	Alphaspektrometrie (Feststoffe)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans und des Plutoniums in Feststoffen (Aerosolfilter, Klärschlamm u.a. Feststoffe) mittels Alphaspektrometrie, je Element	BMU H- α -SPEKT-KLAER-01; BMU H- α -SPEKT-KLAER-03;	1.358,80 €
4.4.2.6	Stronium-90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung der Strontium-90-Aktivitätskonzentration in Feststoffen (Lebens- und Futtermitteln, Boden, Schwebstoffe, Sedimente, Aerosolfilter u.a. Feststoffe) und Milch mittels Low Level-Proportionalzähler, je Nuklid	BMU H-Fe-55/Ni-63-AWASS-01 modifiziert, BMU E-Sr-90-LEBM-02, BMU F-Sr-90-BODDEN-01, und weitere	998,60 €
4.4.2.7	Gammaspektrometrie (Wasser und Milch)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration gammastrahlender Radionuklide in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser)	DIN 38404(C16) 1989-04 und weitere	194,10 €
4.4.2.8	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser), mittels Low Level-Proportionalzähler, je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06; BMU H- β -Gesamt-TWASS-01	530,00 €
4.4.2.9	Bestimmung der Gesamt-Beta-Aktivität in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser) - entfallen, ist in 4.4.2.8 enthalten	Radioaktivitätsmessungen mittels Low Level-Proportionalzähler , je Bestimmung	BMU H- β -Gesamt-TWASS-01 entfallen	
4.4.2.10	Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Gesamt-Alpha-, Gesamt-Beta- und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration mittels in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink- DIN 38404-15 (C15), 1987-09; Mineral- und Tafel-wasser) Low Level-	DIN 38404 (C14), 1987-06; BMU H- β -Gesamt-TWASS-01;	544,70 €
4.4.2.11	Tritium-Bestimmung (Wasser)	Proportionalzähler, je Bestimmung Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sicker-, Ab-, Trink- weitere , Mineral- und Tafel-wasser) mittels Flüssigszintillationszählern, je Bestimmung	DIN 384048(C13) 1988-05 und DIN 38404-15 (C15), 1987-09;	236,20 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.12	Blei-210- und Polonium-210-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentrationen von Blei-210 und Polonium-210 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sticker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) je Nuklid	ISO 13163:2013-10; DIN ISO 13161:2016-01	415,80 €
4.4.2.13	Alphaspektrometrie (Wasser)	Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration alphastrahlender Radionuklide des Urans und des Plutoniums in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sticker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Alphaspektrometrie, je Element	BMU H- α -SPEKT-TWASS-01; BMU H- α -SPEKT-TWASS-03	831,40 €
4.4.2.14	Strontium-90- und Radium-226-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Strontium-90 und Radium-226 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sticker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Low-Level-Proportionalzähler, je Nuklid	BMU E-Sr-90-LEBM-02; DIN 38404-18 (C18) 1994-03	831,40 €
4.4.2.15	Eisen-55- und Nickel-63-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Eisen-55 und Nickel-63 in Wasser (Abwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler, je Nuklid	1994-03, BMU H-Fe-55/Ni-63-AWASS-01 modifiziert	831,40 €
4.4.2.16	Radon 222-Bestimmung (in Trinkwasser)	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 in Wasser (Trinkwasser) mittels Gammmaspektrometrie, je Bestimmung	DIN 38404(C16) 1989-04	194,10 €
4.4.2.17	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha- und / oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06 BMU H- β -Gesamt-TWASS-01;	530,00 €
4.4.2.18	Richtdosis in Trinkwasser (Screeningverfahren)	Screening als Gesamt-Alpha, Gesamt-Beta und Rest-Beta-Aktivitätskonzentration, je Bestimmung	DIN 38404 (C14), 1987-06; BMU H- β -Gesamt-TWASS-01; DIN 38404-15 (C15) 1987-09,	544,70 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.19	Richtdosis in Trinkwasser (Einzelnuklide) - entfallen	Einzelnuklidbestimmung	DIN 38404(C16) 1989-04, DIN 38404-18 (C18) 1994-03; BMU H- α -SPEKT-TWASS-01 und weitere	entfallen
4.4.2.20	Bestimmung der nichtfesthaften Oberflächenkontamination (Wischtest)	Gesamt-Beta- und/oder Gesamt-Alpha-Bestimmung der nichtfesthaften Kontaminationen auf Oberflächen mittels Wischtest und Low-Level-Proportionalzähler, je Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Wasser (Oberflächen-, Grund-, Sticker-, Ab-, Trink-, Mineral- und Tafelwasser, Betriebswasser) mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzählrohr, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf DIN 25315 Teil2	23,40 €
4.4.2.21	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Wasser)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Feststoffen (Lebens- und Futtermittel) und Milch mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzählrohr, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	813,50 €
4.4.2.22	Schnellmessverfahren zur Strontium-89/90-Bestimmung (Feststoffe und Milch)	Bestimmung von Strontium-89 und Strontium-90 in Feststoffen (Lebens- und Futtermittel) und Milch mittels Flüssigszintillationszähler oder Low-Level-Proportionalzählrohr, je Bestimmung	Hausmethode basierend auf Messvorschriften des BMU	1.051,70 €
4.4.2.23	Paket1 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222; Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammapektrometrie; Screening als Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration; Je Probe	DIN 38404(C16) 1989-04 DIN 38404 (C14), 1987-06 BMU H- β -Gesamt-TWASS-01;	361,70 €
4.4.2.24	Paket2 Trinkwasser: Bestimmung von Radon 222; Bestimmung der Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta-Aktivitätskonzentration; Bestimmung von Tritium	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 mittels Gammapektrometrie; Screening als Gesamt-Alpha- und/oder Gesamt-Beta Aktivitätskonzentration; Bestimmung der Tritiumaktivitätskonzentration mittels Flüssigszintillationszähler; je Probe	DIN 38404(C16) 1989-04 DIN 38404 (C14), 1987-06 DIN 384048(C13) 1988-05 BMU H- β -Gesamt-TWASS-01;	482,30 €

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.4.2.25	Paket3 Trinkwasser: Bestimmung von Radium 226 und Radium 228	Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Radium-226 mittels Low-Level-Proportionalzähler, Bestimmung der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentration von Radium 228 mittels Gammaspektrometrie; je Probe	DIN 38404-18 (C18) 1994-03 DIN 38404(C16) 1989-04	511,00 €
4.4.2.26	Paket4 Trinkwasser: Bestimmung der natürlichen Einzelnuklide (Uran234, Uran238, Radium226, Radium228, Polonium210, Blei210)	Bestimmung von U234, U238 und Po210 mittels Alphaspektrometrie, Bestimmung von Radium 226 mittels Low-Level-Proportionalzähler, Bestimmung von Radium 228 mittels Gammaspektrometrie, Bestimmung von Pb210 mittels Flüssigszintillationszähler, je Probe	DIN 38404-18 (C18) 1994-03 DIN 38404(C16) 1989-04 BMU H- α -SPEKT-TWASS-01; BMU H- α -SPEKT-TWASS-03 ISO 13163:2013-10; DIN ISO 13161:2016-01	1.343,60 €
ST STRMST	Strahlenschutzmessstelle	Vorhaltung für das Land Brandenburg	separat vereinbart	
4.5	Untersuchung biologischer Materialien			
4.5.1	Biomonitoring	Bestimmung von Einzelstoffen oder Stoffgruppen unspezifisch, nach Zeitaufwand	nach Anforderung siehe Labor- tarife (1/11.2)	
4.5.2	Hydrobiologische/mikroskopische Einzeluntersuchung	Bestimmung von Endotoxinen	BIA 9450 (DIN EN 14031) siehe Labor- tarife (1/11.2)	
4.5.3	biologische Summenparameter	Bestimmung von Schimmelpilzen quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Uttermöh-Verfahren im Phasenkontrast	BIA 9450 (DIN EN 14031) DIN ISO 16000-16 (-17) DIN EN 15204: 2006-12 (M 41) (Uttermöhverfahren), Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	426,00 € 214,20 €
4.5.4	Schimmelpilze	quantitative Algenzählung auf Art-/Gattungsniveau und Biovolumenbestimmung nach dem Uttermöh-Verfahren im Phasenkontrast	DIN EN 15204: 2006-12 (M 41)	194,90 €
4.5.5	Phytoplankton			
4.5.6	Blaualgenbiovolumen			
4.5.7	Phytoplankton, halbquantitativ	halbquantitative Phytoplanktonzählung mit Einteilung in Abundanzklassen mittels Durchlichtmikroskopie an Lebendprobe	hauseigenes Prüfverfahren	106,10 €
4.5.7.1	Benthische Cyanobakterien	Phytoplanktonzählung auf Ordnungsniveau mittels hauseigenes Prüfverfahren Durchlichtmikroskopie		106,10 €
			Leistungsverzeichnis (Preisliste) 2020	Fassung vom 24.09.2019
				Fassung vom 24.09.2019

Ifd. Nr.	Leistung	Spezifikation	Analysen-Methode	Preis
4.5.8	planktische Diatomeen	Schalenpräparation und mikroskopische Diatomeenbestimmung auf Art-/Gattungsniveau im Phasenkontrast	Nixdorf et al in Handbuch angewandte Limnologie 4:2010	194,40 €
4.5.9	benthische Diatomeen	Schalenpräparation und mikroskopische Diatomeenbestimmung auf Art-/Gattungsniveau im Phasenkontrast	EN 14407: 2004, Nixdorf et al in Handbuch Angewandte Limnologie 4: 2010	381,70 €
4.5.10	Rechengrößen, je Wert	Berechnung des Phyto-See-Index (PSI) für die Bewertung von stehenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL, Berechnung des Diatomeen-Index DI-Prof incl. Integration in den PSI, Berechnung des Phyto-Fluss-Index für die Bewertung von fließenden Gewässern mittels Phytoplankton nach WRRL	Software PhytoSee - PhytoFluss	52,60 €
4.10.	Sonstige Leistungen nach Absprache	Sonstige Leistungen nach Absprache	separat vereinbart	

Glossar

Das Leistungsverzeichnis verwendet unter anderem folgende Abgabenmaßstäbe.

Je Parameter (Parameter, Element, Nuklid):

Die zu bestimmende Quantität und/oder Qualität einer physikalischen oder chemischen Größe. Parameter sind beispielsweise: Korngröße, spezifische Aktivität (je Nuklid), pH-Wert, Gehalte (Feststoff) oder Konzentrationen von Verbindungen oder Elementen (Wässer, Lösungen).

Werden mehrere Parameter bestimmt, muss der Preis über die Anzahl summiert werden.

Je Bestimmung (Paket):

In einem Untersuchungsgang können ein oder mehrere Parameter bestimmt werden, der Preis gilt für dieses Paket, und wird unabhängig von der Anzahl der Parameter nur einmal berechnet. Ein Spezialfall ist der Staffelpreis für die Bestimmung der Elemente.
Hier werden unterschiedliche Pakete mit gestaffelter Elementanzahl angeboten.

Je Durchführung (Probenvorbereitung, Probenahme):

Ein oder mehrere Arbeitsgänge zur qualitativen Veränderung von Probenmaterial in Vorbereitung der nachfolgenden Bestimmung eines Parameters. Dabei wird jeder durchzuführende in sich abgeschlossene Teilschritt je Probe separat berechnet. Gilt ebenfalls für die Durchführung einer Probenahme.

Beispiele: Sieben, Mahlen, Trocknen, Aufschließen, Anreichern, Extrahieren usw.

Je Probe

Enthält alle Untersuchungsschritte von der Probenvorbereitung bis zur Messung.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Berlin, den 22. Oktober 2019

gez.	gez.
Dr. Frank Wissmann	Margit Gottstein
Direktor	Vorsitzende des Verwaltungsrates
des Landeslabors	des Landeslabors
Berlin-Brandenburg	Berlin-Brandenburg

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund des § 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 13.11.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	715.888,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	792.600,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	712.888,00 €
Auszahlungen auf	839.600,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	712.888,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	789.600,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	50.000,00 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Regionale Planungsgemeinschaft von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

10.000,00 €

festgesetzt.

- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderliche Auszahlung, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf

10.000,00 €

festgesetzt.

- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Regionalvorstandes bedürfen, wird auf

10.000,00 €

festgesetzt.

- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 15.000,00 EUR und
- bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 15.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

§ 6

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist verbindlich.

Neuruppin, den 18.11.2019

Torsten Uhe
Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 30. Januar 2020, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302 die im Grundbuch von **Breslack Blatt 55** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Breslack, Flur 1, Flurstück 155, Ringstraße 20, Größe: 460 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Breslack, Flur 1, Flurstück 389, Größe: 502 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.04.2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lfd. Nr. 1, Objektbeschreibung/Lage

Ringstraße 20, 15898 Neiße münde OT Breslack
bebau mit Einfamilienhaus und Nebengebäuden
ungeutzt: Verkehrswert: 30.000,00 EUR

Lfd Nr. 2, Objektbeschreibung/Lage

unbebaute Grünfläche: Verkehrswert: 75,00 EUR

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Az.: 3 K 23/18

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Januar 2020, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 488** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

8.490/1.000 (Acht, vierhundertneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend an den Flurstücken

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Straße 11, 13, 15, Größe 3.736 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3, 5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/6.

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar.

und

das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 494** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

8.490/1.000 (Acht, vierhundertneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend an den Flurstücken

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Engels-Straße 11, 13, 15, Größe 3.736 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 80, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 3 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 81, Verkehrsfläche, Breitscheidstraße, Größe 66 m²

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Breitscheidstraße 4, 6, 8, Friedrich-Engels-Straße 3, 5, 7, 9, Lessingweg 8, 10, 12, 14, Größe 13.056 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/12.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 64.000,00 EUR festgesetzt worden.
Es entfallen auf Blatt 488: 32.000,00 EUR (Wohnung Nr. 15/6)
auf Blatt 494: 32.000,00 EUR (Wohnung Nr. 15/12).

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind in die Grundbücher am 27.02.2017 eingetragen worden.

Die Wohnungen befinden sich in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Str. 11. Es handelt sich hierbei um zwei Wohnungen, die über eine interne Treppe verbunden wurden (Maisonette). Die nähere Beschreibung kann dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 8, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 07.03.2018 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenbleibenden Rechte 70 % des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Az.: 17 K 105/16

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Dienstag, 4. Februar 2020, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Saallow Blatt 348** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr.: 1, Gemarkung Saallow, Flur 3, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Vogelsangstraße 2, Größe 1.006 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 190.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.10.2018 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15838 Am Mellensee OT Saallow, Vogelsangstraße 2. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 2005, Wohnfl. ca. 125 m²). Die nähere Beschreibung kann dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 8, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Az.: 17 K 67/18

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landkreis Barnim **Der Landrat**

Der Landkreis Barnim versteht sich als weltoffener und zukunftsgerichteter Landkreis, dessen Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, Innovationskraft, vernetztem Handeln, dem Erhalt von Lebensqualität, der Gewährleistung eines hohen Maßes an öffentlicher Sicherheit und der Entwicklung von Kompetenzfeldern liegen. Zentrale Themen sind Bildung, Umweltschutz, wirtschaftliche Stabilität sowie die Sicherung des demografischen Potenzials.

Die Verwaltung des Landkreises begreift sich als bürgerorientierte Dienstleisterin und sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Führungspersönlichkeit zur Besetzung der Stelle:

**,Leitung des Dezernates
für Öffentliche Ordnung, Bildung
und Finanzen (m/w/d)“.**

Vorbehaltlich einer möglichen Änderung des Aufgabenzuschnitts gehören zum Geschäftsbereich des Dezernates das Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt, das Personalamt, die Kämmerei, das Rechtsamt und das Ordnungsamt. Mit der Dezernatsleitung sind die Aufgaben nach § 84 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (Kämmerer) verbunden.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich im Herzen der Kreisstadt Eberswalde im Paul-Wunderlich-Haus, einem der modernsten Verwaltungsgebäude der Bundesrepublik Deutschland.

Bei einer Anstellung in einem Beamtenverhältnis erfolgt die Besoldung nach der A 16 des Brandenburgischen Besoldungsgesetzes (BbgBesG). In einem Beschäftigungsverhältnis wird die Vergütung außertariflich in Anlehnung an die EG 15Ü des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) vereinbart.

Gesucht wird eine zielstrebig, verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige und führungsstarke Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Entwicklung des Landkreises zu fördern und das Dezernat mit aktuell knapp 400 Beschäftigten bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen.

Der Landkreis Barnim ist eine wachsende Region. Zu Ihren Herausforderungen der Zukunft werden angesichts des starken Wachstums insbesondere die strategische Bewältigung der anstehenden Personalumbrüche in der Verwaltung, die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe, der Ausbau der Schulinfrastruktur sowie die Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes bei gleichzeitiger solider und sparsamer Bewirtschaftung des Kreishaushaltes mit einem jährlichen Volumen von circa 350 Millionen Euro gehören.

Für diese herausgehobene Position innerhalb der Verwaltung sollten Sie

- die Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst beziehungsweise eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Recht, Öffentliches Management, Master of Public Administration oder Ähnliches) haben
- über mehrjährige, in der Öffentlichen Verwaltung erworbene Führungserfahrung verfügen
- Erfahrungen im Haushaltrecht, idealerweise im kommunalen Haushaltrecht des Landes Brandenburg, besitzen
- Managementkompetenzen und Projekterfahrung, vorzugsweise in den Bereichen Personal und/oder Digitalisierung aufweisen und
- den Umgang mit politischen Akteuren auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene gewohnt sein.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre besondere Motivation für die ausgeschriebene Stelle darzulegen.

Der Landkreis Barnim setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/Bewerberinnen werden daher bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer LR/15 bis zum 10. Januar 2020** an Bewerbung@kvbarnim.de oder an den:

Landkreis Barnim
Herrn Landrat Daniel Kurth
- persönlich -
Stichwort: „Dezernent I“
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Fragen zur Ausschreibung beantworten wir gern unter der Rufnummer 03334 214-1701 (Büro Landrat).

Amtsblatt für Brandenburg

1428

Amtsblatt für Brandenburg – Nr. 49 vom 11. Dezember 2019

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,

Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.